



BEKANNTMACHUNGEN

Osterbrunnen in Möhrendorf

Für das Binden und Schmücken der Osterkrone bedanken wir uns ganz herzlich beim Frauenforum mit seinen Helferinnen

gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister



Schulwegänderung wegen Baumaßnahme Grundschulerweiterung

Ab Anfang Mai wird der Bau für die geplante Schulhauserweiterung beginnen. Dabei ist die einzig mögliche Baustellenzufahrt über den Rad- bzw. Fußverbindungsweg zwischen Schul- und Kirchenstraße, die bisher als Teil des Schulweges genutzt wird.

Dieser Weg muss während der Bauphase für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden.

Als Ergebnis einer Ortsbegehung mit der Landpolizei wurden für den Zeitraum der Baumaßnahmen folgende Alternativen festgelegt:

- Im Bereich Schulstraße queren die Kinder wie bisher die Straße auf Höhe der Einmündung des o. g. Verbindungsweges. Gehen dann aber die Schulstraße weiter auf der östlichen Seite bis zur Kurve an der Einmündung Frankenstraße. Von dort an auf dem Gehweg weiter zur Schule.
- Im Bereich Kirchenstraße auf dem Gehweg am Kinderhaus vorbei und dann zur Schule.

Die aufgezeigten Änderungen werden in der Schulstraße neu markiert und die Einmündung Franken-

straße – Schulstraße mit zusätzlichen Verkehrszeichen beruhigt (z. B. durch Halteverbot).

In der Kirchenstraße werden noch Hinweisschilder für den Baustellenverkehr aufgestellt.

Für den Zeitraum der Baumaßnahme wurden und werden alle Auftragnehmer darauf hingewiesen, die Schulstraße (zwischen Hauptstraße und Frankenstraße) nicht als Baustellenzufahrt zu nutzen.



Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die 2. Änderung des Bebauungsplanes 19/15 Wohnbebauung Möhrendorf Süd und des „Gesamtplanes“ zum Baugebiet 19/15 Wohnbebauung Möhrendorf Süd der Gemeinde Möhrendorf

Der Gemeinderat Möhrendorf hat mit Beschluss vom 25.03.2014 die 2. Änderung des Bebauungsplanes 19/15 Wohnbebauung Möhrendorf Süd in der Fassung vom 29.11.2013 als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung bei der Gemeindeverwaltung Möhrendorf, Rathaus Bauamt, 1. Stock Zimmer Nr. 18 während der allgemeinen Publikumsverkehrszeiten **Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr** einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Der Gemeinderat hat am 25.03.2014 weiterhin beschlossen, dass die 2. Änderung des Bebauungsplanes in den rechtskräftigen Plan vom 01.04.2011 integriert wird. Der hieraus entstandene „Gesamtplan“ hat nun Rechtskraft erlangt und kann von jedermann in der Gemeindeverwaltung während der Publikumsverkehrszeiten eingesehen werden und über dessen Inhalt Auskunft verlangt werden.

gez. K. Rudert, 1. Bürgermeister

Kommunalwahlen am 16. und 30.03.2014

Herzlichen Dank!

Die Kommunalwahlen 2014 sind vorbei! Die Wahlbeteiligung in Möhrendorf ist gegenüber 2008 um etwa 3 %-Punkte auf ca. 72 % gesunken (Stichwahl ca. 68 %). Es sei aber darauf hingewiesen, dass wir in der Region weit über dem Durchschnitt liegen. Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht und somit dokumentiert haben, wie wichtig die Wahlen für unser demokratisches System sind.

Mein besonderer Dank gilt aber vor allem allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und den Mitgliedern des Wahlausschusses. Sie haben durch ihr ehrenamtliches Engagement dazu beigetragen, dass diese Wahl zügig und reibungslos abgewickelt werden konnte. Vor allem die vielen jungen Wahlhelfer geben Anlass zur Hoffnung, dass auch zukünftig das Ehrenamt und damit die Arbeit des Gemeinderates einen hohen Stellenwert besitzen werden.

Als besonderer Service liegen diesem Amtsblatt Ergebnisse und Übersichten als Einleger in der Heftmitte bei. Ausführliche Ergebnisse und Übersichten können Sie auch im Internet unter **www.moehrendorf.de** abrufen.

gez. Buchner, Wahlleiter

Steuerzahlungen

Am 15. Mai 2014 werden fällig:

Grundsteuer

Gewerbesteuer

Wasser- und Kanalvorauszahlungen

Umschreibung der Grundsteuer beim Verkauf von Grundstücken

Beim Verkauf von Grundstücken, Eigentumswohnungen etc. wird im notariellen Kaufvertrag vereinbart, ab welchem Zeitpunkt der Käufer die Grundsteuer bezahlen muss. Hier handelt es sich um eine privatrechtliche Vereinbarung, die **nur** zwischen Verkäufer und Käufer eine Bedeutung hat. Die Gemeinde Möhrendorf kann die Grundsteuer jedoch erst auf den neuen Eigentümer umschreiben, wenn das Finanzamt die sogenannte Zurechnungsfortschreibung durchgeführt hat. Das geschieht immer zum Stichtag 01.01. des darauffolgenden Jahres. Als Folge des Arbeitsanfalls bei den Bewertungsstellen der Finanzämter kommt es bei der Durchführung dieses Fortschreibungsverfahrens zu Verzögerungen, die sich über mehrere Monate erstrecken können.

!!! Bis zur Umschreibung durch das Finanzamt ist der bisherige Eigentümer weiterhin Grundsteuerpflichtig (§ 9 Grundsteuergesetz)!!!

Sobald das Finanzamt das Änderungsverfahren durchgeführt hat, übersendet es dem neuen Grundstückseigentümer einen Grundsteuermessbescheid, aus welchem sich die Änderung der Fortschreibung und Bemessungsdaten ergeben. Aufgrund dieses neuen Grundsteuermessbescheides stellt die Gemeinde Möhrendorf den neuen Grundsteuerbescheid aus. Dem bisherigen Eigentümer werden die zum Zeitpunkt des Aufhebungsbescheides bezahlten Grundsteuern zurückerstattet und gleichzeitig dem neuen Eigentümer rückwirkend in Rechnung gestellt.

Da von Seiten der Betroffenen immer wieder Klagen bei der Gemeinde darüber eingehen, dass sie das Grundstück, ETW etc. verkauft haben und trotzdem noch die Grundsteuer zahlen müssen, halten wir es für notwendig, durch die vorstehenden Ausführungen auf die bestehende Rechtslage hinzuweisen. Die Gemeinde Möhrendorf kann das Verfahren weder beeinflussen noch umgehen.

Bitte zahlen Sie die fälligen Beträge auf eines der folgenden Konten der Gemeinde Möhrendorf:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen
IBAN: DE69 7635 0000 0028 0000 37
BIC: BYLADEM1ERH

VR-Bank EHH eG
IBAN: DE74 7636 0033 0000 5060 52
BIC: GENODEF1ER1

Bitte beachten Sie, dass unser Gemeindep konto bei der Raiffeisenbank Seebachgrund eG zum 31.12.2013 aufgelöst wurde.

Bei Überweisungen geben Sie bitte immer die Personenkontonummer (PK-Nr.) lt. Bescheid und die Forderungsart an. Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen.

Zur besonderen Beachtung im Zahlungsverkehr

Wurde ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Änderungen Ihrer Bankverbindung teilen Sie uns bitte umgehend schriftlich mit, da für nicht eingelöste Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden die zu Ihren Lasten gehen. **Eine Änderung Ihrer Bankverbindung können wir leider nicht mehr per Fax, E-Mail oder Telefon entgegen nehmen.**

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist, andernfalls ist das kontoführende Geldinstitut nicht verpflichtet, den Abbuchungsaufträgen zu entsprechen und es entstehen Rücklastschriftgebühren, die ebenfalls zu Ihren Lasten gehen. Bei Rückbuchungen wird das bestehende SEPA-Lastschriftmandat von weiteren Lastschrifteinzugsverfahren ausgeschlossen und von Ihrem Personenkonto gelöscht. Der ausstehende Betrag muss zunächst beglichen werden, erst dann kann ein neues SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden.

Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben werden muss. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeitreibung gerechnet werden.

Ihre Gemeindekasse

Wichtige Informationen zur Europawahl am 25.05.2014 in der Gemeinde Möhrendorf

Die Wahlbenachrichtigungen sollten mittlerweile zugestellt sein. Wenn Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber der Auffassung sind, dass Sie wahlberechtigt sind, melden Sie sich bitte im **Einwohnermeldeamt, Herr Kneuer unter der Tel. 09131/7551-10.**

Die Zahl der Wahllokale wurde wegen der zu erwartenden niedrigeren Wahlbeteiligung halbiert. In den Wahllokalen Feuerwehrhaus Möhrendorf, Grundschule und Feuerwehrhaus Kleinseebach ist jeweils nur noch ein Wahlbezirk eingerichtet. Den Wahlbenachrichtigungen können Sie entnehmen, in welchem Wahllokal Sie wählen dürfen.

Wie auch bei der Kommunalwahl, so können auch bei der Europawahl die Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus, schriftlich oder online beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der persönlichen Abholung für Angehörige die unterschriebene Vollmacht nicht vergessen. Persönlich können Briefwahlunterlagen **bis Freitag, 23. Mai um 15 Uhr** im Rathaus beantragt und abgeholt werden. Online endet die Beantragungsfrist wegen der Postzustellzeit bereits am Mittwoch, 21.05. um 20 Uhr. Die Wahlbriefe können bis Sonntag, 25.05. in den Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Der Briefkasten wird letztmalig am 25.05. um 18 Uhr geleert.



Wir bitten alle Bürger, rege von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

gez. Buchner, Hauptamt

Auswechslung der Gartenwasserzähler und der gemeindlichen Hauptwasserzähler

Nach § 35 des Eichgesetzes ist die Verwendung von Wasserzählern außerhalb ihrer Eichzeit (6 Jah-

re) nicht zulässig. Dies gilt für die Hauptwasserzähler und die Gartenwasserzähler.

Hauptwasseruhren

Die Hauptwasserzähler gehören zur gemeindlichen Wasserversorgungsanlage und sind Eigentum der Gemeinde (§ 19 Abs. 1 Satz 1 Wasserabgabebesatzung). Die Auswechslung und technische Überwachung ist Aufgabe der Gemeinde.

Die Auswechslung der Uhren erfolgt in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes. Wir bitten Sie, unseren Mitarbeitern Zutritt zu gewähren und den Zugang zu den Wasseruhren frei zu halten.

Gartenwasseruhren

Auch die Gartenwasserzähler müssen in den nächsten Wochen wieder ausgewechselt werden. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch die Gemeindeverwaltung angeschrieben. Die Auswechslung der Gartenwasserzähler muss vom jeweiligen Eigentümer selbst organisiert und bezahlt werden. Nach dem Tausch werden die neuen Wasserzähler durch die Gemeinde Möhrendorf abgenommen. Wir bitten Sie in diesem Zusammenhang die alten (ausgebauten) Gartenwasseruhren nicht zu entsorgen bis die Abnahme des neuen Gartenwasserzählers durch die Gemeinde erfolgt ist.

Auch hier bitten wir Sie, unseren Mitarbeitern Zutritt zu gewähren und den Zugang zu den Wasseruhren frei zu halten.

gez. Will, Steueramt

Jugendparlament

Einladung zur Jugendsprecherwahl

Liebe Jugendliche,

am **Freitag, den 9. Mai 2014 findet um 18.00 Uhr** im Ratssaal des neuen Rathauses eine Jugendversammlung statt. Im Anschluss werden die neuen Jugendvertreter von euch gewählt.

Bitte kommt zahlreich, denn es geht speziell um eure Interessen und Wünsche!

Eure Jugendvertreter
Pauline Port, Julia Kraus und Jakob Schultz

Freiwillige Feuerwehr Möhrendorf

Gründung der Jugendfeuerwehr Möhrendorf

Wir, die Feuerwehr Möhrendorf beabsichtigen eine Jugendfeuerwehr ins Leben zu rufen.



Hierzu findet eine Informationsveranstaltung am **16. Mai 2014 um 18.00 Uhr** im Gerätehaus der Feuerwehr Möhrendorf in der Erlanger Straße 15 statt. Hierzu laden wir alle Jugendlichen zwischen

12 und 18 Jahren mit Ihren Eltern recht herzlich ein.

Bei Interesse oder Fragen stehen Euch die Jugendwarte und Kommandanten jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt: www.feuerwehr-moehrendorf.de

Auf Euer Kommen freut sich die Feuerwehr Möhrendorf!



Möhrenderfer Bücherstube - die Gemeindebücherei!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch
von 15.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag und Freitagvormittag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie Freitagabend von 18.00 bis 19.00 Uhr
im Rahmen des Jugendtreffs

Sie finden uns im „Alten Rathaus“ (mit der Sirene auf dem Dach) im Kirchenweg 3, im 1. Stock. Unser Bestand umfasst neben Kinder- und Jugendbüchern auch viel Erwachsenenliteratur von Thrillern und Krimis über Frauenromane, historische Romane bis hin zu klassischer Literatur. Eine aktuelle Übersicht unseres Bestandes finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.buecherstube-moehrendorf.de/medien/medienkatalog/index.html>

Aktuelles rund um die „Die Bücherstube“ finden Sie auf unserer Homepage www.buecherstube-moehrendorf.de oder auch unter unserem öffentlichen Profil bei Facebook: <https://www.facebook.com/MoehrenderferBuecherstube>

Neu: unsere Öffnungszeiten-unabhängige Bücherrückgabe über den Briefkasten. Der Großteil der entliehenen Bücher passt hinein, so dass Sie jederzeit ihre gelesenen Bücher zurückbringen können!

Kontakt:
Francisca Jarrega (09131 9315731), Carolin Böhm (0173 6654896)

BücherSammelSurium

Schwerpunktt Themen: Bewegung, Freizeit und Urlaub!

Von Biergarten-/Stadtführer, Kreuzfahrten, Radwegekartens bis Wanderwege, kurz von Franken über die Alpen bis nach Zypern, für jeden ist etwas dabei.

Abgabe bitte in die Spenden-Box im Rathaus. Vielen Dank
W. Eibl



Wichtige Rufnummern

Überfall/Unfall/Notruf Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112 bzw. 09131/86 25 12
Polizeiinspektion Erlangen-Land	09131/760 514 (-515)
THW Baiersdorf	09133/34 50
Telefonseelsorge	0800/111 0 111
Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“ Mo.- Fr. 9 - 11 Uhr, Di. und Do. 17 - 19 Uhr	0800/111 0 550
Sammeltaxi Möhrendorf	09131/19 41 0
Busunternehmen Vogel, Höchstadt	09193/63 58-0
Grundschule Möhrendorf, Sekretariat	09131/9 06 70
Grundschule Möhren- dorf, Hausmeister	09131/9 06 71 oder 0151/22 29 02 52
Grundschule Möhrendorf, Fax	09131/9 06 78
Landkreisbauhof Hessdorf	0178/2 18 89 74
Landratsamt Erlangen	09131/803-0
Katholisches Pfarramt	09131/46811
Evangelisches Pfarramt	09131/43386
Bayernwerk AG (vormals E.ON Bayern AG) Technischer Kundenservice (Baustrom/ Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellage- und Gasleitungspläne)	Telefon: 0941-28003311 Telefax: 0941-28003312
Zähler- und Messeinrichtungen	Telefon: 0941-28003377 Telefax: 0941-28003378
Störungsnummer Strom	0941-28003366
Störungsnummer Gas (Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)	0941-28003355

Was isst Möhrendorf?

Bereits 10 Tage nach dem Erscheinen des Kochbuchs „Was isst Möhrendorf?“ fanden mehr als 70 Exemplare (begrenzte Auflage: 200) den Weg in die Möhrendorfer Küchen, wie auch nach München, Berlin und Hamburg. Im Format DIN A4, Gewicht 1.534 g und mit mehr als 160 besonderen Kochvorschlägen kann der Gaumen für 15 Euro verwöhnt werden. Der Herausgeber liefert kurzfristig persönlich oder Versand bei Vorkasse mit einem Porto-Anteil von 2 Euro.

Kontakt:

Wolfgang Eibl, Tel. 09131/6879777, Telefax 09131/4001944 oder an www.eibl.moe@web.de

Freie Arbeits- und Ausbildungsplätze Angebot Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen

Hier können Möhrendorfer und Kleinseebacher Firmen ihre freien Arbeits- und Ausbildungsplätze kostenlos anbieten!

Wir suchen für unser großes Grundstück eine **tatkräftige Hilfe für alle anfallenden Gartenarbeiten** auf Minijob-Basis. Näheres unter Tel. 09131/42628 oder 0170 5136243

Neuigkeiten der Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen

Mittelschule Baiersdorf

Termine Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/2015

Die Anmeldung für die Mittelschule Baiersdorf zum Schuljahr 2014/15 findet in der Woche vom **6. bis 8. Mai jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr** statt. Die Eltern von Kindern, die jetzt die 4. Klasse der Grundschulen und im kommenden Schuljahr die Mittelschule Baiersdorf besuchen wollen, bringen bitte das Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde (Stammbuch) und eventuell den Sorgerechtsbeschluss mit.

S. David, Rektor

Landratsamt informiert über Ansprüche

Kostenfreiheit des Schulwegs zum Besuch weiterführender Schulen

Im Frühjahr entscheiden sich viele Jugendliche für eine weitere Schullaufbahn. Viele wissen nicht, ob sie die Kosten für die Schülerbeförderung selbst zahlen müssen oder ob das Landratsamt diese übernimmt. Deshalb informiert das Landrat-

samt Erlangen-Höchstadt in einer Mitteilung über Grundlagen und Voraussetzungen für eine solche Kostenübernahme.

Der Landkreis ist für die Beförderung aller Schüler und Schülerinnen zuständig, die eine Realschule, eine Wirtschaftsschule, ein Gymnasium, eine Berufsschule (Vollzeit) bis einschließlich der zehnten Klasse besuchen. Es muss sich um eine öffentliche oder staatlich anerkannte Schule handeln. Der Schulweg muss länger als drei Kilometer sein. Maßgeblich für die örtliche Zuständigkeit des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt ist in der Regel der Wohnort des Schülers.

Die Beförderungspflicht besteht nur zum Pflicht- und Wahlpflichtunterricht der nächstgelegenen Schule der gewählten Schulart, Ausbildungs- und Fachrichtung, die mit dem geringsten Beförderungsaufwand erreichbar ist. Hierzu wird z. B. bei den Gymnasien nach den Ausbildungsrichtungen bzw. der ersten Fremdsprache unterschieden.

Die Schülerbeförderung wird vorrangig durch Benutzung des öffentlichen Personennahverkehrs abgewickelt. Im Bereich des hiesigen Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg (VGN) sind die Fahrpreise nach Tarifstufen gestaffelt. In vielen Bereichen sind die Ortsteile einer Gemeinde in verschiedenen Tarifzonen eingestuft. Das hat zur Folge, dass je nach Ortsteil unterschiedliche Beförderungskosten entstehen und somit auch unterschiedliche Schulen als nächstgelegene Schule zu definieren sind.

Die Schulen versuchen entsprechende Informationen insbesondere zu den Regelfällen zu geben. Wegen der Vielfältigkeit der maßgeblichen Sachverhalte können die Schulen jedoch keine verbindlichen Auskünfte über eine Gewährung der Kostenfreiheit des Schulweges geben. Zur Abklärung strittiger Einzelfälle sollten sich die Bürger direkt mit dem Landratsamt in Verbindung setzen. Die Sachbearbeiterinnen im Landratsamt geben zu Fragen unter den Rufnummern 09131/803-219 und -220 gerne Auskunft.

Bei einem Übertritt in eine weiterführende Schule wird der Antrag im Regelfall bei der Anmeldung ausgefüllt und an das Landratsamt geleitet. Die Ausgabe der Fahrkarten erfolgt zu Beginn des Schuljahres über die Schulen. Für die Klärung von Fragen kann der Antrag auch direkt beim Landratsamt in Erlangen, Marktplatz 6 abgegeben werden. Wegen der großen Fallzahlen sollte dies auf jeden Fall rechtzeitig vor Schulbeginn erfolgen.

Für Schüler und Schülerinnen ab der elften Klasse, die eine Wirtschaftsschule, ein Gymnasium, eine Berufsschule (Teilzeit), Berufsfachschule, Fach- oder Berufsoberschule besuchen, entsteht ein Anspruch auf Kostenerstattung, soweit die notwendigen Beförderungskosten die Familienbelastungsgrenze von derzeit 420,00 Euro pro Schuljahr übersteigen. Grundsätzlich müssen auch hier die

oben genannten Voraussetzungen vorliegen. Der Kostenerstattungsantrag ist immer bis spätestens 31. Oktober nach Ablauf des Schuljahres (nicht Kalenderjahr!) zu stellen. Unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Kindergeldbezug für drei oder mehr Kinder) werden die nachgewiesenen Kosten voll erstattet bzw. die Fahrkarten ausgegeben.

Weitere Informationen sowie Antragsformulare im Internet unter www.erlangen-hoechstadt.de.

Nachrichten von anderen Stellen und Behörden

Bekanntmachung

Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BlmSchG); wesentliche Änderung der Asphaltmischanlage in Möhrendorf: Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb eines Lagerplatzes für Ausbauasphalt und Asphaltfräsgut auf der Fl.Nr. 134 der Gemarkung Möhrendorf

Die Bay. Asphaltmischwerke GmbH & Co. KG hat am 15.04.2013 für die Fortdauer der mit Bescheid vom 19.02.2009 befristet genehmigten Lagerung von Ausbauasphalt und Asphaltfräsgut auf dem Grundstück Fl.Nr. 134 der Gemarkung Möhrendorf einen Genehmigungsantrag nach § 16 BlmSchG gestellt. Die Änderung ist nach §§ 4, 16 BlmSchG i.V.m. § 1 Nr. 8.14.2.1, Verfahrensart E, des Anhangs der 4. BlmSchV genehmigungsbedürftig.

Im Genehmigungsverfahren war nach § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt festzustellen, ob für die geplante Erweiterung der Asphaltmischanlage um einen Lagerplatz eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Für das Vorhaben wurde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3c i.V.m. Nr. 8.9.2.1 Anlage 1 zum UVPG durchgeführt. Im Verfahren wurden die Behörden, deren umweltbezogener Aufgabenbereich durch das Vorhaben berührt wird, beteiligt.

Im Ergebnis der Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen wurde festgestellt, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen für die Umwelt zu erwarten sind und deshalb keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG bekannt zu geben. Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Dienststelle Höchstadt-SG 40
Kaiser, Fachbereichsleiterin

Landratsamt Erlangen-Höchstadt Veterinäramt und Verbraucherschutz

Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung; Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen
Sperrbezirk Markt Eckental – OT Eckenhaid/Herpersdorf; Aufhebung der Allgemeinverfügung vom 16.05.2013

Laut Mitteilung des Landratsamtes Nürnberger Land vom 24.03.2014 wurde der an das Kreisgebiet Erlangen-Höchstadt angrenzende Sperrbezirk Bullach aufgehoben. In Eckental, Ortsteil Herpersdorf werden deshalb die mit Allgemeinverfügung vom 16.05.2013 angeordneten Schutzmaßnahmen sowie der festgestellte Sperrbezirk mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

gez. Dr. Oswald, Abteilungsleiterin

ERH engagiert sich

Landrat Eberhard Irlinger und Jutta Leidel von der Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement stellen Ehrenamtsbörse des Landkreises vor

Für Landkreisbürgerinnen und Landkreisbürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, hält Erlangen-Höchstadt ab sofort ein neues Angebot bereit: Die Online-Ehrenamtsbörse „ERH engagiert sich“. Sie will landkreisübergreifend bürgerschaftliches Engagement unterstützen, fördern und vermitteln.

Schönste Art der Nächstenliebe

Interessierte können diesen kostenlosen Service nutzen, um nach Möglichkeiten zu suchen, sich bei Initiativen, Vereinen, Organisationen und Privatpersonen im Landkreis zu engagieren. Ähnlich wie ein Katalog, zeigt die Börse, welche Betätigungsfelder es gibt und wo man sich einbringen kann. Zudem listet sie Angebote aus verschiedenen Bereichen und Vereinen auf. Initiativen, Gruppen, Vereine oder Helferkreise, die Freiwillige suchen, können ihre Arbeit und Engagement-Möglichkeiten kostenlos in der Ehrenamtsbörse – und damit einem großen Kreis von Interessenten – vorstellen.

Ehrenamtskarte kommt – neue Stelle geschaffen

In seiner Sitzung am Montag hat der Kreisausschuss beschlossen, dass der Landkreis als Zeichen des Dankes und der Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements die Bayerische Ehrenamtskarte einführen will. Das Ehrenamtsbüro des Landkreises im Erlanger Landratsamt informiert und berät Interessenten gern zur Online-Börse und zu den vielfältigen Möglichkeiten, sich im Landkreis zu engagieren. Das Team vom Ehrenamtsbüro stellt Kontakte im Landkreis her und baut Brücken zwischen Menschen und Institutionen, die ehrenamtliche Unterstützung benötigen. Beratung und Information ist für alle Interessierten kostenlos, neutral und unverbindlich.

Die Ehrenamtsbörse ist im Netz unter www.erh-engagiert-sich.de zu finden. Koordinatorin Jutta Leidel ist auch per Telefon gern für Interessenten erreichbar: 09131/803-279.



„Ambulant vor Stationär“

Fast alle pflegebedürftigen Menschen möchten zuhause in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Sie werden zu Hause von ihren Ehepartner, Partner, Eltern, Großeltern oder Schwiegereltern mit großem Engagement gepflegt. Die Fachstelle hat die Aufgabe dieses Ziel zu unterstützen, zu beraten und zu begleiten. Sie bietet pflegenden Angehörigen „Ohr und Raum“ über ihre besondere Situation zu sprechen sowie Beratung zu alltagspraktischen und organisatorischen Fragen rund um die Themen Demenz und Pflege. Persönliche Beratungsgespräche finden telefonisch sowie nach Vereinbarung statt, auch Hausbesuche sind möglich.

Die Beratungen, Informationen und Schulungen sind kostenlos.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind ein wesentlicher Baustein zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und zur Unterstützung der Menschen mit Demenz. Sie sind unverzichtbar für den Pflegegemisch aus pflegenden Angehörigen, Pflegekräften und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Nur im Miteinander ist die Herausforderung des demografischen Wandels und der Zunahme von Demenzerkrankungen zu bewältigen und gleichzeitig die Lebensqualität der Betroffenen zu erhalten. Es können ehrenamtliche HelferInnen ein paar Stunden Erleichterung und Entlastung schaffen. Sie sind fortgebildet nach § 45 b SGB XI und helfen bei der Betreuung von Demenzerkrankten Angehörigen, sie beschäftigen (Gespräche, Biographiearbeit) aktivieren (Spaziergänge, Gymnastik) beaufsichtigen (Vorlesen und Erinnerungsarbeit) und betreuen. Die Helferinnen erhalten eine Aufwandsentschädigung von 8 €/Stunde. Diese kann über die zusätzlichen Betreuungsleistungen refinanziert werden. Der Helferkreis ist ein staatlich anerkanntes, niedrigschwelliges Angebot nach § 45 b SGB XI.

Kontakt:

Frau Petra Mönius-Gittelbauer, Michael-Vogel-Str. 26, 91052 Erlangen, Tel. 09131/715385, E-Mail: petra.moenius-gittelbauer@awo-erlangen.de

Sprechzeiten in 91054 Buckenhof, Zeidelweide 11

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr jeden 2ten Donnerstag in Baiersdorf 14:00 – 16:00 Uhr
Montags	13.30 – 15.30 Uhr (in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth) Bekanntgabe Heimatblätter

Die Fachstelle wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, in Kooperation mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt und aus den Mitteln des AWO-Kreisverbandes Erlangen-Höchstadt.

**Nächste Gemeinderatssitzung
(Konstituierende Sitzung)**
Ratssaal im Rathaus
Dienstag, den 6. Mai 2014, 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss
für die Juni-Ausgabe
Montag, 19. Mai 2014**

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaftsdienst

Rufen Sie uns an – wir nennen Ihnen einen diensthabenden Arzt in Ihrer Nähe:

Telefon: 116 117 (kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Hinweis: Bitte beachten Sie: Alle Gespräche werden zu Ihrer eigenen Sicherheit aufgezeichnet.

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

- Mo, Di und Do 18.00 Uhr – 08.00 Uhr am Folgetag (Sollten Sie Ihren Hausarzt nicht erreichen, rufen Sie bitte die 116 117 an.)
- Mi 13.00 Uhr – Do 08.00 Uhr
- Fr 13.00 Uhr – Mo 08.00 Uhr
- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 08.00 Uhr
- Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung

Mit der Maus ins Rathaus



Ein besonderer Service für unsere Bürger

**Viele Behördengänge
jetzt auch online erledigen**

www.moehrendorf.de

INFOS – RUFNUMMERN - NOTDIENSTE

Gemeinde Möhrendorf INFO-TAFEL <i>www.moehrendorf.de E-Mail: internet1@moehrendorf.de</i>	
Anschrift:	Hauptstraße 16, 91096 Möhrendorf
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag von 8 - 12 Uhr Dienstag u. Donnerstag von 14 - 17 Uhr
Telefon 09131/7551-0	Durchwahl
1. Bürgermeister Fischer (1. Stock Zimmer Nr. 11) E-Mail: buergermeister@moehrendorf.de Telefon: privat 09131/44554, mobil 0172 8445545	-11
Herr Buchner (1. Stock Zimmer Nr. 13) Geschäftsleitung, Hauptamt, Organisation, Leitung Wahlen, EDV, Rechtsamt, Anträge BayKiBiG, Schulen, Kindergärten E-Mail: hauptamt1@moehrendorf.de	-19
Frau Bauer (1. Stock Zimmer Nr. 12) Vorzimmer Bürgermeister, Amtsblatt, zentrale Telefonvermittlung, Sitzungsdienst, Bürgermeistersekretariat, Postein-/ausgang E-Mail: internet1@moehrendorf.de amtsblatt@moehrendorf.de	-21
Herr Gierschner (1. Stock Zimmer Nr. 16) Technischer Leiter, Bauhofleitung mit Wasserversorgung, Entwässerung, Gemeindliche Gebäude und Anlagen, Straßen, Straßenbeleuchtung, Wege, Plätze, Grünanlagen, Kinderspielplätze E-Mail: technischerleiter@moehrendorf.de mobil: 0151/55569599	-12
Frau Bohnert (1. Stock Zimmer Nr. 18) Bauanträge, Bebauungsplanverfahren, Herstellungs- und Erschließungsbeiträge, Hausnummernzuteilung, Katasterauszug Bauvorlage E-Mail: bauamt1@moehrendorf.de	-14
Herr Hoyer (1. Stock Zimmer Nr. 17) Straßen- und Wegerecht, verkehrsrechtliche Anordnungen, öffentliche Sicherheit und Ordnung E-Mail: ordnungsamt1@moehrendorf.de	-22
Herr Kneuer (Erdgeschoss Zimmer Nr. 01) Melderecht, Pässe/Ausweise, Belegung Scheune, Gewerberecht, Mülltonnen, Fundamt E-Mail: ewo1@moehrendorf.de	-10
Bürgerberatung (Erdgeschoss Zimmer Nr. 02) (bis auf Weiteres unbesetzt)	-13
Frau Tischer (Rathaus 1. Stock, Zimmer Nr. 14) Kasse, gemeindlicher Zahlungsverkehr, Rentenansprüche, Fischereischeine E-Mail: kasse1@moehrendorf.de	-15
Herr Simmerlein (2. Stock Zimmer Nr. 26) Finanzwesen, Vermögensverwaltung, Liegenschaften, Kauf- und Pachtverträge, Versicherungen E-Mail: finanzen1@moehrendorf.de	-18
Frau Will (2. Stock Zimmer Nr. 25) Wasser-, Kanalgebühren, Steuern und Abgaben E-Mail: verbrauch1@moehrendorf.de	-16
Herr Zametzer (1. Stock Zimmer Nr. 15) Standesamt, Personalamt, Friedhofsverwaltung E-Mail: standesamt1@moehrendorf.de	-17
Herr Reinmüller (2. Stock Zimmer Nr. 27) Objektbetreuung E-Mail: objektbetreuung@moehrendorf.de	-23
Telefax: 09131/7551-30 (Standort EWO/Bürgerbüro) 09131/7551-20 (Standort 1. OG/Bgm./Hauptamt)	
Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: Nach Vereinbarung	
24 Std. Rufbereitschaft Gemeindlicher Bauhof mobil: 0176 56220950 Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Technische Hilfeleistungen, insbesondere bei Notlagen in Zusammenhang mit Versorgungseinrichtungen der Gemeinde	
Veröffentlichungen für das gemeindliche Mitteilungsblatt bitte an Frau Bauer: E-Mail: amtsblatt@moehrendorf.de	
www.moehrendorf.de	
◆ Aktuelles, Newsletter ◆ Bekanntmachungen ◆ Veranstaltungen ◆ Bürgerservice mit Formularen, Vordrucken, Infos und dem Ortsrecht ◆ Infos über Baugebiete ◆ Branchenverzeichnis ◆ Gästebuch ◆ Privater Kleinanzeigenmarkt (Eintrag kostenlos)	

Zahnärztlicher Notdienst

Mai 2014

01./02.05.2014	Dr. Johannes Zeitler Nürnberger Str. 13 91052 Erlangen 09131/201000
01./02.05.2014	Dr. Werner Ziegler Graf-Goswin-Weg 12 91086 Aurachtal 09132/735333
03./04.05.2014	Dr. Sandra Trautmann Kleinseebacher Str. 8 a 91096 Möhrendorf 09131/941620
03./04.05.2014	Dr. Ute Fröhlich Auracher Bergstr. 4 91085 Weisendorf 09135/8519
10./11.05.2014	Dr. Stephan Winterstein Südliche Stadtmauerstr. 6 91054 Erlangen 09131/5301965
10./11.05.2014	Stefan Bieger Rathgeberstr. 39 91074 Herzogenaurach 09132/40004
17./18.05.2014	Dr. Thomas Zschiesche Nürnberger Str. 11 91052 Erlangen 09131/28590
17./18.05.2014	Dr. Gerhard Görgl Kerschensteiner Str. 18 91315 Höchstadt a. d. Aisch 09193/3455
24./25.05.2014	Dr. Andreas Demmel Siegitzhofer Str. 13 91054 Erlangen 09131/503502
24./25.05.2014	Dr. Jürgen Lietzmann Hauptstr. 48 91074 Herzogenaurach 09132/9558
29.05.2014	Dr. Ursula Fischer-Lorenz Hauptstr. 108 91054 Erlangen 09131/26188
29.05.2014	Barbara Nagel Gewerbegebiet Ost 50 b 91085 Weisendorf 09135/723240

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet nachgelesen werden unter www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst

Notdienst der Birken-Apotheke Möhrendorf
(Tel. 09131/41844)

Am 2., 3. und 4. Mai sowie am 19. Mai 2014

Infos unter www.birken-apotheke-moehrendorf.de

Alle Notdiensttermine sind auch unter www.aponet.de abrufbar.

Kostenlose Rufnummer des Arzt- und Apothekenrufdienstes

Die Rufnummer des Arzt- und Apotheken-Notdienstes **11 8 99*** kann rund um die Uhr kostenlos angewählt werden. Fragen Sie bitte nach dem Arzt- und Apotheken-Notdienst.

(*Anrufe aus dem deutschen Festnetz bei der 11 8 99 bzgl. des Apotheken-Notdienstes sind kostenlos. Standard-Auskunftsleistungen der 11 8 99: 1,29 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen können in beiden Fällen abweichen.)

Notdienst der Tierärzte

Mai 2014

01.05.2014	A. Reinfelder-Dentler Kleinseebacher Str. 10 91096 Möhrendorf 09131/482805
03./04.05.2014	Dr. Matthias Wingfeld Erlanger Str. 5 91341 Röttenbach 09195/9217619
10./11.05.2014	W. Kraus Membacher Weg 2 91056 Erlangen 09131/430088
17./18.05.2014	Dr. R. Schramm / Dr. W. Eisele Kastanienweg 19 (Bruck) 91058 Erlangen 09131/65041
24./25.05.2014	Dr. P. Leitenstorfer Eichendorffstr. 5 91054 Erlangen 0160-90129008
29.05.2014	Dr. R. Saffer-Tournant Kneippstr.5 91056 Erlangen 09131/490455
31.05./01.06.14	Dr. G. Bolbecher/ Dr. A. Striezel Atzelsberger Str. 10 91094 Bräuningshof 09133/4168

Abfuhrtermine

Mai 2014

Abfuhr Rest- und Biomüll (60 l – 240 l)

Rest- und Biomüll werden wie bisher alle 14 Tage abgeholt.

Möhrendorf:
ganz Möhrendorf,
einschließlich Müh-
lentheaterstraße

Donnerstag, 08.05.2014
Donnerstag, 22.05.2014

Kleinseebach: **Freitag, 09.05.2014**
sämtliche Straßen des Ortsteiles **Freitag, 23.05.2014**
sowie Neue Straße
komplett, An der
Marter und Dech-
senderfer Straße

Abfuhr Restmüll (1,1 m³)

Möhrendorf und Kleinseebach
Dienstag, 13.05.2014
Dienstag, 27.05.2014

Abfuhr Wertstoff-Sammeltonne Papier (120 l - 240 l) und Gelber Sack

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Donnerstag, 22.05.2014

Abfuhr Papiercontainer (1,1 m³)

in Möhrendorf und allen Ortsteilen
Freitag, 16.05.2014

Bereitstellung der Behälter

Bitte stellen Sie die Behälter bis spätestens 6.00 Uhr bereit! Für die Abfuhr der Tonnen ist Firma Hofmann aus Erlangen zuständig, Tel. 09131/79 61 70.

***Nicht abgeholte Tonnen* bitte bei der Firma Hofmann unter Tel. Nr. 09131/ 79 61 70 reklamieren.**

Nachbestellung von „Gelben Säcken“ im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Das vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsunternehmen Hofmann GmbH aus Büchenbach bei Roth hat zur Erleichterung der Nachbestellung ein **Bestellsystem** für die „Gelben Säcke“.

Am Ende der jeweiligen Rolle – vor dem letzten Sack befindet sich ein **roter Beipackzettel** mit der Aufschrift: **Bitte „Gelbe Säcke“ an die folgende Adresse liefern.** Dieser Nachbestellzettel muss sorgfältig ausgefüllt werden und dann an einen zur Abholung bereitgestellten, befüllten „Gelben Sack“ befestigt werden. Der entsprechende Haushalt erhält dann automatisch vom Entsorgungsunternehmen eine **neue Rolle „Gelbe Säcke“**. Zusätzlich können „Gelbe Säcke“ gebührenfrei unter folgender Telefonnummer nachbestellt werden: 0800 – 1004337.

Wir bitten Sie, von dieser **Möglichkeit der Nachbestellung regen Gebrauch zu machen.** Sie entlasten hiermit Ihre Gemeindeverwaltung bzw. Betreuungspersonal auf dem Wertstoffhof.

Haben Sie Fragen?

Bei Fragen zu **Müllgebührenbescheiden** des

Landratsamtes Erlangen-Höchstadt wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 93. Bei Fragen zur **Entsorgung von schadstoffhaltigen Haushalts- und Kühlgeräten** wählen Sie bitte die Rufnummer 09193/2 05 91 bzw. 09193/2 05 92.

Alle Abfuhrtermine auch im Internet

Alle Abfuhrtermine können auch unter www.erlangen-hoechstadt.de/abfuhrtermine eingesehen werden. Sie haben die Möglichkeit, sich Ihre „persönlichen Abfuhrtermine“ anzeigen zu lassen. Dazu klicken Sie bitte auf das Symbol „Abfalltonne“. Nach Auswahl Ihres Wohnortes, Ihres Ortsteils bzw. Ihrer Straße werden Ihnen sämtliche Abfuhr- und Sammeltermine angezeigt!

Gartenabfallsammlung

Feuerwehr Gerätehaus, Kleinseebacher Str. 47 A **Donnerstag, 08.05.2014, 16.00 – 18.00 Uhr**

Kleinseebach, Röttenbacher Straße / Kellergasse **Freitag, 23.05.2014, 12.30 – 14.30 Uhr**

Gartenabfall- und Grüngutsammlungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Bürgerinnen und Bürger können bei diesen Sammlungen wieder ihre Gartenabfälle, wie beispielsweise Baum-, Hecken-, Strauch, Grasschnitt und Laub etc., die im eigenen Garten nur schwer kompostiert werden können, anliefern.

Die mobilen Grüngutsammlungen ergänzen die stationären Sammelstellen auf den Wertstoffhöfen Baiersdorf, Eckental, Herzogenaurach und Uttenreuth sowie der Kompostierungsanlage in Medbach/Höchstadt gut. Für Anlieferungen bei den mobilen Gartenabfallsammlungen wird keine eigene Gebühr erhoben. Die entstehenden Kosten für Sammlung, Transport und Verarbeitung zu Kompost werden aus dem Gebührenhaushalt der kommunalen Abfallentsorgung bestritten.

Die aktuellen Abholtermine finden Sie auch unter www.erlangen-hoechstadt.de sowie im Abfallkalender 2013.

Bitte beachten Sie bei den Grüngutanlieferungen das Folgende:

- Die Anlieferungen dürfen nur während der vorgegebenen Sammelzeiten erfolgen. Vor Beginn bzw. nach Ende der jeweiligen Sammelaktion dürfen an den Sammelstellen keine Grünabfälle abgelagert werden.
- Die Annahme von Grüngut ist auf eine Menge von **drei Kubikmeter pro Anlieferung** begrenzt. Von den Sammlungen sind Garten- und Grünabfälle ausgenommen, die aufgrund von Größe und Gewicht nicht in das Sammelfahrzeug verladen werden können.
- Bei Andrang an den Sammelplätzen - insbesondere zu Beginn der halbjährlichen Sam-

melaktionen bzw. durch notwendig werdende Entleerungsfahrten des Sammelfahrzeuges zur Kompostierungsanlage - kann es unter Umständen zu Wartezeiten kommen. In diesen Fällen bitten wir die Bürger um Geduld und Rücksichtnahme, um den ordnungsgemäßen Ablauf der Sammlung sicherzustellen und um Unfallgefahren zu bannen. Alle während der festgelegten Sammelzeiten angelieferten Grünabfälle werden natürlich mitgenommen.

- Bei den Sammlungen werden ausschließlich pflanzliche Abfälle angenommen, Biomüll bzw. Altholz darf nicht angeliefert werden. Diese Abfälle gehören in die braune Biomülltonne bzw. in die Sperrmüllabholung oder auf den Recyclinghof.
- Um die Übergabe des Grüngutes an den Sammelstellen zu erleichtern, sollten die Gartenabfälle möglichst locker verpackt bzw. gebündelt angeliefert werden.

Problemabfallsammlung

Termin:	Ort:
Montag, 12.05.2014, 15.00 – 16.00 Uhr	Parkplatz Sportplatz Möhrendorf

Problemmüllsammlungen im Landkreis Erlangen-Höchstadt - 1. Halbjahr 2014 -

In den meisten Haushalten fallen immer noch schadstoffhaltige Abfälle an, die nicht über die Rest- bzw. Sperrmüllabfuhr, das Abwasser oder durch Verbrennen beseitigt werden dürfen. Bitte bringen Sie daher Ihren Problemabfall zu den Sammelstellen. Sie helfen dadurch mit, eine Gefährdung der Umwelt zu vermeiden. Die Anlieferungen aus Privathaushalten und Kleingewerbe sind kostenfrei (Ausnahme Altreifen).

Bitte überlegen Sie bereits beim Ankauf, ob Sie schadstoffhaltige Erzeugnisse nicht durch umweltfreundlichere Produkte ersetzen können. Bedenken Sie auch, dass giftige Abfallstoffe oft erst gar nicht entstehen müssen, wenn Sie nur die Menge kaufen, die unbedingt benötigt wird.

In den nächsten Tagen beginnen wieder die Frühjahrssammlungen von Problemmüll im Landkreis. Die Sammeltermine für das 1. Halbjahr 2014 können dem nachfolgenden Plan entnommen werden. Die Sammeltermine können Sie auch auf den Internetseiten des Landkreises unter www.erlangen-hoechstadt.de bzw. in dem Abfallkalender 2014 nachlesen.

Auch auf den Wertstoffhöfen Eckental, Herzogenaurach, Medbach/Höchstadt und der Umladestation im Erlanger Hafen können schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Kleinmengen gegen ein geringes Entgelt abgegeben werden. Bitte in-

formieren Sie sich vorab über die jeweiligen Abgabezeiten.

Bitte beachten Sie bei der Problemmüllanlieferung folgende Hinweise:

- Vor Beginn und nach Abschluss einer Sammlung dürfen keine Problemabfallstoffe an der Sammelstelle angeliefert bzw. abgestellt werden, um das Unfallrisiko zu minimieren.
- Die angelieferten Problemabfälle dürfen haushaltsübliche Kleinmengen (Kofferraumladung) nicht überschreiten. Sie sollten an den Sammelplätzen nur vorsortiert übergeben werden.
- Flüssige Problemabfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Sie können nicht umgefüllt werden (Ausnahme: Kleinmengen Altöl). Schadstoffhaltige Flüssigkeiten dürfen keinesfalls zusammengeschiedet werden, um chemische Reaktionen zu vermeiden (Ausnahme: Dispersionsfarben).
- Altöl wird bei den Sammlungen nur noch in Ausnahmefällen bis maximal 10 Litern angenommen. Alle Öl Verkaufsstellen sind verpflichtet, gebrauchtes Motor- und Getriebeöl kostenlos vom Käufer zurückzunehmen.
- Die Annahme von unzerschnittenen Autoreifen ohne Felgen – bis zu einem Durchmesser von 1,20 m – erfolgt gegen eine Gebühr von 2,50 Euro pro Reifen. Alte Pkw- bzw. Lkw-Reifen sollten möglichst über Reifendienste bzw. Kfz-Werkstätten dem Recycling zugeleitet werden.
- Auto- bzw. Starterbatterien werden nur in geringer Stückzahl bei den Sammlungen angenommen. Ausgediente Autobatterien können auch über den Batteriehandel bzw. Kfz-Werkstätten der Verwertung zugeführt werden
- Die Anlieferung von Laborchemikalien ist auf haushaltsübliche Kleinmengen begrenzt.

Diese Problemabfälle werden bei den Sammelaktionen angenommen:

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Altmedikamente, Altreifen ohne Felge (bis zu 1,2 m Durchmesser), Altöl: Motor- und Getriebeöl (max. 10 l), Autobatterien, Autopflegemittelreste
B	Backofenreiniger, Badreiniger, Batterien, Beizmittel, Bremsflüssigkeit,
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittelreste, Dichtungsmassen, Düngemittelreste
E	Energiesparlampen, Entfärber, Enteiserspray, Entroster, Entwicklerbäder
F	Farben, FCKW-haltige Spraydosen, Feuerlöscher mit Restinhalten, Fixiersalzlösungen, Frost- und Rostschutzmittel, Fotochemikalien
G	Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Haushaltsbatterien, Herdputzmittel, Herbizide, Heizölrreste, Hg-Schalter, Holzschutzmittel

I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffreste, Kleinkondensatoren (PCB-haltig), Knopfzellen, Kosmetika
L	Laborchemikalien z.B. aus Experimentierkästen, Lacke, Lasuren, Laugen und Salze, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittelreste
M	Metallputzmittel, Möbelpolitur
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Nitroverdünnung
O	Ölbindemittel, Ölfilter, -dosen, ölige Putzlapfen, öl- und fetthaltige Abfälle,
P	Pflanzenschutzmittel, PU-Montageschaumdosen
Q	Quecksilber
R	Reinigungsmittelreste
S	Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spritzmittel, schwermetallhaltige Abfälle
T	Thermometer, Trockenbatterien
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger

Folgende Stoffe sind von den Sammelaktionen ausgenommen:

- Radioaktive, infektiöse, explosive Abfallstoffe
- Elektrogeräte bzw. E-Schrott



Öffnungszeiten der Recyclinghöfe

Recyclinghof	Dienstag, Mittwoch und Freitag	Samstag
Baiersdorf An der Erlanger Str. 2	13.00 - 17.30 Uhr	09.00 - 12.30 Uhr
Uttenreuth Gräfenberger Str. 59	14.00 - 18.00 Uhr	09.00 - 13.00 Uhr
	Montag bis Freitag	Samstag
Erlangen an der Umladestation Am Hafen 5 a	07.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr	08.00 - 14.00 Uhr

AUS DER SITZUNG

des Gemeinderates am 18. Februar 2014

Tagesordnung - Öffentlicher Teil:

1.	Bericht des Jugendparlaments
2.	VDSL: Festlegung des Umfangs des Kumulationsgebietes und weitere Schritte
3.	Bauvorlagen (nur jene, die einer Veröffentlichung zugestimmt haben):
3.1	Keine Zustimmung
3.2	Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und Doppelgarage auf Fl.Nr. 349/5 (Gäblein 5 c)
3.3	Ronald Hauf; Formlose Voranfrage eines Anbaus auf der Terrasse von ca. 4 m ² als Baderweiterung auf Fl.Nr. 77/1 (Kleinseebacher Str. 2)
3.4.	Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus auf Fl.Nr. 69/0 (Ringstr. 6)
4.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnen an der Jahnstraße“ der Stadt Baiersdorf; Stellungnahme der Gemeinde
5.	Anschaffungen/Investitionen/Sanierungen:
5.1.	Bauhof: Ersatz für defektes Reform-Einachsgerät
5.2.	Grundschule: zusätzliche Fahrradständer
5.3.	Facility-Management-Software: Technische Leitung und Objektbetreuung
5.4.	Mehrzwecktransporter: Ersatz für Hansa
5.5.	Wasserversorgung: Sanierung der Beckenwände im Hochbehälter
5.6.	Abwasserpumpwerk 1 (bei Raiffeisenbank): Reparatur der Pumpe
5.7.	Beleuchtung am Anger
6.	Information: Schulwegsicherheit
7.	FFW Möhrendorf: Ersatzbeschaffung Feuerwehrhelme
8.	Erneute Beschlussfassung: Schnelles Internet: Beauftragung einer Beraterfirma
9.	Erneute Beschlussfassung: Abwasser-Splittinggebühr; Beauftragung eines externen Dienstleisters
10.	Erneute Beschlussfassung: EDV-Neuinstallation: weiteres Vorgehen

**Anzeigenschluss für die Juni-Ausgabe:
Mittwoch, 14. Mai 2014**

**Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:
Montag, 19. Mai 2014**

11.	Erneute Beschlussfassung: Internet-Anbindung des Rathauses: weiteres Vorgehen
12.	Erneute Beschlussfassung: Druckerleasing im Rathaus: weiteres Vorgehen
13.	Verkehrssicherheit in der Hauptstraße
14.	Einrichtung einer dritten Kinderhortgruppe im Schuljahr 2014/15

TOP 1 Bericht des Jugendparlaments

Sachverhalt:

1. Bürgermeister begrüßt die Sprecherin und den Jugendsprecher vom Jugendparlament und bittet um deren Berichterstattung.

Das Jugendparlament ist im großen alten Rathaus untergebracht und teilt ihren Raum mit der Jugendkapelle. Seit Anfang Februar haben sie nun einen eigenen Schlüssel erhalten, da sich die bisherige Jugendbeauftragte der Gemeinde aus der Jugendarbeit teilweise zurückgezogen hat. Das Jugendparlament trifft sich immer Freitag um 19.30 Uhr. In den Wintermonaten treffen sich die Mädchen und Jungs vorwiegend in ihrem Raum im Rathaus. Dagegen in den Sommermonaten halten sich die Jugendlichen überwiegend in ihrem Bauwagen auf. Allerdings sind die Kids mit dem Standort nicht so glücklich, gerne würden sie ihren Bauwagen am Oberndorfer Weiher stehen haben. Der 1. Bürgermeister schlägt als Alternativ-Standort für den Bauwagen das Territorium der Pfadfinder vor. Derzeit gehören etwa 10 Jugendliche, überwiegend Jungs, dem JuPa an. Die beiden Sprecher teilen mit, dass sie sich in nächster Zeit vom Posten der Jugendsprecher zurückziehen wollen, aber weiterhin dabei bleiben. Es ist deren Bestreben, noch jüngere Mitglieder für das JuPa zu gewinnen.

Erster Bürgermeister bedankt sich ganz herzlich für die ausführliche Berichterstattung und die gute Arbeit. Der Gemeinderat schließt sich mit Applaus an.

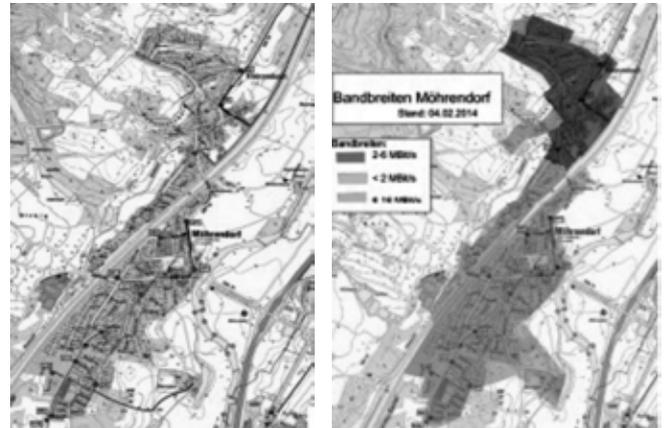
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 2 VDSL: Festlegung des Umfangs des Kumulationsgebietes und weitere Schritte

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister begrüßt den Geschäftsführer von der Firma Corwese. Dieser stellt seine Präsentation für die Versorgungsuntersuchung und Infrastrukturanalyse zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Möhrendorf vor. Dieser Vortrag ist für den Gemeinderat auch im Ratsinformationssystem einzusehen. Er informiert zuerst über das neue Förderprogramm 2012 und das Verfahren zur Antragstellung in den Schritten 1 bis 19. Vor Mai 2014 werden zum vereinfachten Verfahren,

verdoppelte Förderung und verbesserte Beratung keine neuen Ergebnisse vorliegen (Pressemitteilung vom 13.01.2014 von Hr. Söder). Weiterhin geht er auf die vorherrschende Infrastruktur der Telekom in Möhrendorf und die Entwicklung der Bandbreite, wie kommt Breitband zum Kunden, die verschiedenen Anschlussvarianten wie DSL, VDSL, Glasfasertechnik und den Funkausbau ein.



Infrastruktur der Telekom in Möhrendorf, Bandbreiten in Möhrendorf



Verbesserungsmaßnahmen

Fazit für die Breitbandversorgung in Möhrendorf:

- Versorgung im Ortsteil Möhrendorf 16 bis 2 Mbit/s
- Versorgung im Ortsteil Kleinseebach 6 bis 2 Mbit/s
- Versorgung im Ortsteil Oberndorf 16 bis 6 Mbit/s

Bei einem Fördersatz von 60 % hat die Gemeinde Möhrendorf einen Anteil in Höhe von 300.000 Euro zu tragen. Sollte die Gemeinde die Anzahl der Verteilerkästen erhöhen wollen, würden pro Verteilerkasten ca. 30.000 Euro plus die Kosten für die Erdarbeiten hinzukommen. Pro Hausanschluss im Ortsteil Oberndorf müssten weitere 5.000 Euro in die Hand genommen werden. Die Firma Corwese hat folgendes Kumulationsgebiet für Möhrendorf vorgeschlagen:



Die Schritte zur Antragstellung sehen wie folgt aus:



Die Fa. Corwese empfiehlt der Gemeinde Möhrendorf folgende weitere Schritte

Möglichkeiten nutzen um künftig ein Glasfasernetz zu bekommen mit Hilfe von:

- Masterplan für das Gemeindegebiet erstellen lassen
- Mitverlegung der erforderlichen Infrastruktur (Leerrohre) für ein künftiges Glasfasernetz

sowie das folgende Beispiel eines Masterplanes und eines Glasfaser-Leerrohrplanes für die Gemeinde Möhrendorf:

Beispiel eines Masterplanes



Die Präsentation abschließend schlägt der Geschäftsführer der Fa. Corwese die folgende Vorgehensweise für die Gemeinde Möhrendorf vor:

- **Jetzige Versorgung verbessern**
 - * **Beschluss der empfohlenen Maßnahmen und des Kumulationsgebietes, Förderprogramm nutzen**
 - * **Das Verfahren der Förderung einleiten**
(19 Prozessschritte für Förderverfahren)
- **Voraussetzung für Glasfasernetz schaffen**
 - * **Masterplan erstellen lassen**
 - * **Leerrohre bei allen Baumaßnahmen mitverlegen**

Erster Bürgermeister und Gemeinderat bedanken sich beim Geschäftsführer der Fa. Corwese für die ausführliche Präsentation der Breitbandversorgung für die Gemeinde Möhrendorf.

Diskussionsverlauf:

Ein Gemeinderatsmitglied (FW) schlägt vor, noch Ergänzungen im Kumulationsgebiet (Neue Straße und Kleinseebach) vorzunehmen bzw. auch in diesem Gebiet eine Bürgerumfrage zu machen, der Vorsitzende der FW wie auch ein weiteres Fraktionsmitglied würden dies auch unterstützen. Ein FDP-Mitglied würde diese beiden Gebiete mit untersucht haben wollen und um eine grobe Kostenschätzung bitten. Da dies aber zu einer Kostenexplosion führen würde, wird u. a. auch von verschiedenen Gemeinderäten, wie auch dem 2. Bürgermeister, mit dem Argument des Kosten-Nutzen-Faktors davon abgeraten. Der Vortragende der Fa. Corwese betont, dass das Kumulationsgebiet im begonnenen Verfahren nicht vergrößert werden kann, eine Verkleinerung des Gebietes wäre allerdings möglich. Er empfiehlt der Gemeinde die Aufstellung eines Masterplanes. 2. Bürgermeister macht dem Gemeinderat den Vorschlag um voranzukommen, das Kumulationsgebiet festzulegen und in das Förderprogramm einzusteigen. Für den FDP-Vorsitzenden ist das vorgestellte Konzept technisch und wirtschaftlich in Ordnung. Der Vorsitzende der FW-Fraktion sieht hier auch den Zeitfaktor und bittet den Vorschlag anzunehmen, um das Förderverfahren wie auch den Masterplan auf den Weg zu bringen. Der 1. Bürgermeister schlägt vor, vorerst keinen Masterplan für das Gemeindegebiet aufstellen zu lassen. Ein Gemeinderat der

FW spricht sich für den Masterplan sowie die Verdoppelung der Übertragungsraten, dem sog. Vectoring aus. Diese Verdoppelung der Übertragungsraten wird nach Aussage der Fa. Corwese schon Mitte bis Ende des Jahres möglich sein. Der FDP-Vorsitzende würde die Beauftragung eines Masterplanes erst in 2 bis 3 Monaten in Angriff nehmen. 2. Bürgermeister rügt den Vorsitzenden, dass keine Beschlussvorlage vorliegt. Der Vorsitzende gibt folgenden Beschlussvorschlag bekannt:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fa. Corwese mit der Festlegung des Erschließungsgebietes (Kumulationsgebiet) zu beauftragen und in das Förderprogramm Bayern einzusteigen.

TOP 3 Bauvorlagen (nur jene, welcher einer Veröffentlichung zugestimmt haben):

TOP 3.1 – keine Zustimmung

TOP 3.2 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und Doppelgarage auf Fl.Nr. 349/5 (Gäblein 5 c)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

TOP 3.3 Ronald Hauf; Formlose Voranfrage eines Anbaus auf der Terrasse von ca. 4 m² als Baderweiterung auf Fl.Nr. 77/1 (Kleinseebacher Str. 2)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

TOP 3.4 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Anbaus auf Fl.Nr. 69/0 (Ringstr. 6)

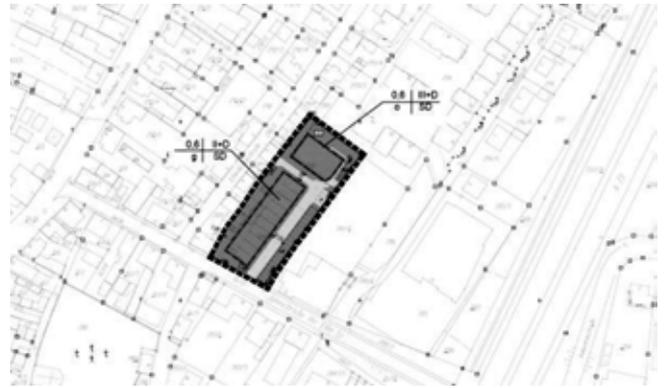
Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

TOP 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Wohnen an der Jahnstraße“ der Stadt Baiersdorf; Stellungnahme der Gemeinde

Sachverhalt:

Nachstehender Sachverhalt ist den Räten bekannt; eine weitere Erläuterung erfolgt nicht:



Lageplan



Vorhaben

Planungsanlass und Planungserfordernis

Die Stadt Baiersdorf gehört zu den Modellkommunen des kommunalen Flächenressourcen-Management der Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern. Per Grundsatzbeschluss hat sich die Stadt Baiersdorf dazu verpflichtet, der Entwicklung innerstädtischer Flächen den Vorzug gegenüber einer neuen Inanspruchnahme von Natur und Landschaft zu geben.

Um die Nachfrage nach zeitgemäßem Wohnraum zu befriedigen, hat sich die Stadt Baiersdorf daher entschlossen, dem Ziel der Innenentwicklung zu folgen und im Innerstädtischen Bereich die Schaffung von Wohneigentum und zeitgemäßem Wohnraum zu fördern.

Vorhabensträger ist die Schultheiss Wohnbau AG, die auf dem Grundstück an der Jahnstraße 7 in verdichteter Form Einfamilienhäuser und Geschosswohnungen errichten will.

Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Innenentwicklung stellt daher eine geeignete Maßnahme dar, die gegenwärtig brachliegenden Grundstücksflächen für die Zwecke der Wohnnutzung städtebaulich umfassend neu zu ordnen und mögliche Immissionskonflikte mit umgebenden Nutzungen sowie dem Verkehrslärm zu lösen.

Lage und Umgriff des Plangebietes

Die Fläche liegt an der Jahnstraße 7 und somit im festgesetzten städtebaulichen Sanierungsgebiet der Innenstadt von Baiersdorf. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurnum-

mern 288 und 288/2 der Gemarkung Baiersdorf. Der Geltungsbereich hat eine Fläche von ca. 0,3 ha.

Beschreibung des Vorhabens

Im Vordern Bereich sollen insgesamt 10 Reihenhäuser mit Garten entstehen. Grundstücksgrößen variieren zwischen ca. 115 m² und 205 m². Die Stellplätze werden auf der gegenüberliegenden Seite der Zufahrt in Carports untergebracht.

Im rückwärtigen Bereich entsteht ein dreigeschossiges Gebäude mit ausgebautem Dachgeschoss. Hier entstehen insgesamt 11 Wohneinheiten. Die erforderlichen Stellplätze werden in einer Tiefgarage bereitgestellt.

Bauweise

Für die Reihenhausbauung gilt die geschlossene Bauweise gemäß § 22(3) BauNVO. Die Gebäude sind als Hausgruppe zu errichten.

Für den Geschosswohnungsbau gilt die offene Bauweise gemäß § 22(2) BauNVO.

Beschluss:

Aus Sicht der Bauverwaltung sind die Belange der Gemeinde Möhrendorf nicht berührt. Deshalb beschließt der Gemeinderat auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig, keine Einwände geltend zu machen. Der Gemeinderat schließt sich auch der Empfehlung des Bauausschusses dahingehend an, dass weitere Anfragen zu dem vorhabenbezogenen B-Plan „Wohnen an der Jahnstraße“ durch das örtliche Bauamt auf dem Dienstweg abgehandelt werden dürfen, sofern die Belange der Gemeinde Möhrendorf nicht betroffen sind.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5 Anschaffungen/Investitionen/ Sanierungen:

TOP 5.1 Bauhof: Ersatz für defektes Reform-Einachsgerät

Sachverhalt:

1. Bürgermeister gibt bekannt, dass es sich hier um eine Ersatzbeschaffung für das altersbedingt verschlissene Gerät (Baujahr 1998) handelt. In der Hauptausschusssitzung wurde von einem Gemeinderat (FDP) ein drittes Angebot gefordert, welches heute vorliegt.

Angebotsumfang:

Agria-Geräteträger 5900 Taifun 22
Breitere Triebräder als mit Grundgerät lt. Prospekt angeboten
Schlegelmulchgerät 100 cm Breite
Zusätzliche Portalachse mit Achsverstellung für Hanglagen

Angebote:

1. Angebot 19.297,04 € brutto
2. Angebot 20.672,00 € brutto
(im Angebot ist nur die normale Bereifung und das Schlegelmulchgerät nur in 80 cm Breite enthalten)
3. Angebot 20.484,00 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, das Angebot der Fa. Köstner anzunehmen.

Finanzielle Beurteilung:

7	7	1	9350	Erwerb beweg. Sachen Anlageverm.
---	---	---	------	----------------------------------

Eingeplante Mittel: 30.300 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung an die Fa. Köstner aus Neustadt a. d. Aisch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 19.297,04 € zu vergeben.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5.2 Grundschule: zusätzliche Fahrradständer

Sachverhalt:

Den Gemeinderatsmitgliedern war eine Beschlussvorlage über drei Angebote zur Hauptausschusssitzung am 04.02.2014 zugesandt worden.

Angebotsumfang:

Neue Fahrradständer, Reihenanlage für 60 Stellplätze mit Überdachung

Folgende Angebote liegen zur heutigen Sitzung vor:

1. Angebot
Überdachung System Leipzig incl. 60 Fahrradständer 8.967,05 € brutto
2. Angebot
System Leipzig incl. 60 Fahrradständer 6.366,50 € brutto
3. Angebot
System Siegen incl. 60 Fahrradständer 5.450,20 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen das Angebot „Siegen„ zu beauftragen.

Finanzielle Beurteilung:

2	1	1	9400	Hochbaumaßnahmen
---	---	---	------	------------------

Eingeplante Mittel: 1.000.000 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die zusätzlichen Fahrradständer

„System Siegen“ für die Grundschule an die Fa. Greiner aus Erlangen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 5.450,20 € brutto zu vergeben.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5.3 Facility-Management-Software: Technische Leitung und Objektbetreuung

Sachverhalt:

Die nachfolgende Beschlussvorlage wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt; eine weitere Erläuterung erfolgt nicht.

Angebotsumfang:

Mittlerweile hat die Gemeinde/Verwaltung eine Vielzahl von Regeltätigkeiten, Wartungsverträge und Erfassungstätigkeiten bei den gemeindlichen Liegenschaften zu erfüllen. Um die Fülle von Aufgaben überschaubar, steuerbar, bewertbar und vor allem transparent übertragbar zur Statusverfolgung aufzuschlüsseln, genügt mittlerweile eine einfache Excelliste o. ä. nicht mehr aus.

Hierzu gehören zum Beispiel:

- Überwachung der Durchführung und Auslösung von Wartungsintervallen
- Überwachung und Auslösung von sicherheitsrelevanten Prüfungen
- Energiemanagement
- Wartungsvertragsüberwachung
- Gewährleistungsüberwachung
- Objektspezifische Daten
- Schlüsselmanagement
- Kostenerfassungen
- u. v. m.

Bisher geschieht dies zum größten Teil aus den Erfahrungswerten einzelner Personen. Ideal ist deshalb auch eine Software, die die Aufgaben in kürzester Zeit für weitere Mitarbeiter jederzeit überschau- und beherrschbar vorbereitet.

Angebote:

- 1. Angebot 6.243,93 € brutto
- 2. Angebot 7.056,70 € brutto
- 3. Angebot 9.520,70 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, die Fa. GEOTECH Janka zu beauftragen.

Finanzielle Beurteilung:

7	7	1	9350	Erwerb beweg. Sachen Anlageverm.
---	---	---	------	----------------------------------

Eingeplante Mittel: 30.300 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses einstimmig, die Fa. GEOTECH Janka mit dem „Facility-Management-Software-Paket für Technische Leitung und Objektbetreuung“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.243,93 € brutto zu beauftragen.

ment-Software-Paket für Technische Leitung und Objektbetreuung“ zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.243,93 € brutto zu beauftragen.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei der Abstimmung nicht anwesend.

TOP 5.4 Mehrzwecktransporter: Ersatz für Hansa

Sachverhalt:

Die nachfolgende Beschlussvorlage wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt; eine weitere Erläuterung erfolgt nicht.

Angebotsumfang:

Neuanschaffung als Ersatz für Hansa ERH-M 208 (Baujahr 1996) wegen altersbedingter häufiger werdenden teuren Reparaturen und Verschleiß.

Angebote:

- 1. Angebot (96.925,50 €) abzüglich 4.500 € Inzahlungnahme Altfahrzeug 92.425,50 € brutto
- 2. Angebot Geräteträgerfahrzeug 118.762,00 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, das Angebot der Mercedes Benz AG anzunehmen, nicht nur wegen des deutlich niedrigeren Angebotspreises, sondern weil auch alle im Bauhof vorhandenen Anbaugeräte für das System Hansa weiter verwendet werden können.

Finanzielle Beurteilung:

7	7	0	9350	Erwerb beweg. Sachen Anlageverm.
---	---	---	------	----------------------------------

Eingeplante Mittel: 100.000 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses einstimmig, das Angebot der Mercedes Benz AG mit dem Angebotspreis in Höhe von 92.425,50 € brutto, dabei ist die Inzahlungnahme für das Altfahrzeug mit 4.500 € berücksichtigt, anzunehmen.

TOP 5.5 Wasserversorgung: Sanierung der Beckenwände im Hochbehälter

Sachverhalt:

Die nachfolgende Beschlussvorlage wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt; eine weitere Erläuterung erfolgt nicht.

Angebotsumfang:

Reparatur schadhafter Stellen (evtl. Keimnester) an den Wänden und dem Boden des Hochbehälter-Wasserbeckens.

Angebot 1:

7.833,77 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, das Angebot der Fa. Laumann anzunehmen. Die Fa. Laumann ist mehrfach empfohlener Spezialist für solche Arbeiten und hat sehr gute Referenzen aus der Wasserwerksnachbarschaft. Deshalb ist keine weitere Angebotseinholung erfolgt.

Finanzielle Beurteilung:

8	1	5	5000	Unterhalt Grundstücke
---	---	---	------	-----------------------

Eingeplante Mittel: 23.000 € (incl. Unterhalt Wassertank) - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses einstimmig, das Angebot der Fa. Laumann aus Eckental mit dem Angebotspreis in Höhe von 7.833,77 € brutto für die Sanierung der Beckenwände im Hochbehälter anzunehmen.

TOP 5.6 Abwasserpumpwerk 1 (bei Raiffeisenbank): Reparatur der Pumpe

Sachverhalt:

Die nachfolgende Beschlussvorlage wurde an die Gemeinderatsmitglieder verteilt; eine weitere Erläuterung erfolgt nicht.

Angebotsumfang:

Reparatur und Überholung der Abwasserpumpe

Angebot 1: 5.259,80 € brutto

Empfehlung der Verwaltung:

Es wird empfohlen, das Angebot der Fa. KSB anzunehmen. Es ist sinnvoll, die Pumpen beim Hersteller zu warten. Deshalb ist keine weitere Angebotseinholung erfolgt.

Finanzielle Beurteilung:

7	0	0	5100	Unterhalt sonst. Unbewegl.Vermögen
---	---	---	------	------------------------------------

Eingeplante Mittel: 29.000 € - die Haushaltsmittel sind ausreichend.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses einstimmig, das Angebot der Fa. KSB aus Nürnberg mit dem Angebotspreis in Höhe von 5.259,80 € brutto für die Pumpenreparatur im Abwasserpumpwerk 1 anzunehmen.

TOP 5.7 Beleuchtung am Anger

Sachverhalt:

Aufgrund der schriftlichen Stellungnahme der Bayernwerk AG vom 12.02.2014 bezüglich So-

larleuchten wird mitgeteilt, dass diese für die Straßenbeleuchtung ungeeignet sind, keine ansprechende Optik haben und ein schlechtes Preis-Leistungsverhältnis aufweisen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

TOP 6 Information: Schulwegsicherheit

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister verliest nachfolgende Aktennotiz des gemeinsamen Gespräches mit der Polizeiinspektion Erlangen-Land, Fraktionssprecher und 1. Bürgermeister:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen, ich darf kurz unser Gespräch von heute, 05.02.2014, 14.00 bis 15.00 Uhr zusammenfassen.

Thema 1: Schulwegsicherheit im Bereich der Grundschule Möhrendorf, Schulstraße 38

Die Vertreter der Polizei sehen keinen akuten Handlungsbedarf. Abgelehnt wird der Einbau von Schwellen (nur in verkehrsberuhigten Bereichen). Denkbar: Aufpflasterung (mindestens 3 m in Fahrtrichtung), Einengung der Fahrbahn einseitig oder beidseitig, Hinweisschild. Vom Einbau von Nägeln wird abgeraten, ebenso wird auf die Lärmbelästigung der Anwohner durch Nägel und eine Aufpflasterung hingewiesen. Diese Maßnahmen dienen hauptsächlich der Reduktion der gefährlichen Geschwindigkeiten, was aber nicht das eigentliche Problem darstellt.

Der Bürgermeister wird sich um ein Hinweisschild kümmern, das probenhalber aufgestellt werden soll. Angesprochen wird auch der „Trichter“ bei der Ausfahrt Schulstraße / Kleinseebacher Straße: Hier liegt ebenfalls kein akutes Handlungsfeld vor, denkbar wäre eine Einengung durch bauliche Maßnahme.

K. Rudert

Diskussionsverlauf:

Der FDP-Vorsitzende schlägt vor, die Schulstraße zeitweise in den Stoßzeiten für den Durchgangsverkehr mit einer Schranke zu sperren. 2. Bürgermeister möchte nochmals bestätigt wissen, dass verschiedene Markierungsarbeiten u. a. sofort ausgeführt werden, sobald dies die Wetterlage zulässt. Der 1. Bürgermeister sagt zu.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

TOP 7 FFW Möhrendorf: Ersatzbeschaffung Feuerwehrhelme

Sachverhalt:

1. Bürgermeister teilt kurz den Sachverhalt für die von der FFW Möhrendorf als notwendig erachtete Ersatzbeschaffung von Feuerwehrhelmen mit. Im Schreiben der Kommunalen Unfallversicherung

Bayern (KUVB) wird empfohlen, die „alten“ Helme auszutauschen bzw. vom Hersteller umrüsten zu lassen. Den Hersteller gibt es nicht mehr. Bei der FFW Möhrendorf sind 30 Helme betroffen. Nach Meinung des Kommandanten muss ausgetauscht werden - er wird Angebote einholen, um genaue Kosten sagen zu können. Es sind unterschiedliche Helmhersteller und Varianten. Die Einzelpreise schwanken zwischen 150 – 250 Euro pro Stück.

Beschlussvorschlag der Kämmerei:

Der Gemeinderat Möhrendorf beschließt die Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die freiwilligen Feuerwehren Möhrendorf und Kleinseebach. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich insgesamt ca. 9.000 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltes 2014 erfolgt durch die Haushaltsstelle "Allgemeine Deckungsreserve".

Finanzielle Beurteilung:

Die Feuerwehren Möhrendorf und Kleinsendelbach benötigen beide voraussichtlich jeweils ca. 30 Feuerwehrhelme zum Stückpreis von 150 €, so dass sich voraussichtlich Gesamtkosten in Höhe von ca. 9.000 € ergeben. In den Ansätzen des Haushaltsplanes 2014 für den Bereich des Feuerlöschwesens sind diese Ersatzbeschaffungen nicht eingeplant, so dass sich überplanmäßige Ausgaben bei der jeweiligen Haushaltsstelle der Feuerwehr ergeben. Der Austausch der bisherigen Helme ist zwingend erforderlich, da diese gemäß den Vorschriften der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) nicht mehr zulässig sind. Im Haushaltsplan 2014 ist eine allgemeine Deckungsreserve von 50.000 € vorgesehen. Haushaltsmittel würden somit zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Möhrendorf beschließt einstimmig die Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die freiwilligen Feuerwehren Möhrendorf und Kleinseebach. Die Gesamtkosten betragen voraussichtlich insgesamt ca. 9.000 €. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltes 2014 erfolgt durch die Haushaltsstelle "Allgemeine Deckungsreserve".

**TOP 8 Erneute Beschlussfassung:
Schnelles Internet: Beauftragung einer Beraterfirma**

Sachverhalt:

1. Bürgermeister bittet den Vorsitzenden der FW um seine juristische Stellungnahme, weshalb hier eine erneute Beschlussfassung erfolgen soll. Dieser informiert, dass es sich nicht um rechtswidrige Beschlüsse gehandelt habe, welche in der Dezember-Sitzung gefasst wurden; es gehe eher darum, dass die Verwaltung eine gewisse Rechtssicherheit habe und Zweifel an der Rechtsgültigkeit ausgeräumt werden.

Diskussionsverlauf:

Der FDP-Vorsitzende hält dies auch für eine ver-

nünftige Lösung. Er findet es aber traurig, dass bis heute noch keine schriftliche Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde eingegangen ist. Er bittet aber darum, die Stellungnahme des Geschäftsführers der Gemeinde Möhrendorf, die heute als Tischvorlage (Betreff: a) Stand zum Sitzungsvollzug Gemeinderatssitzung 23.12.2013 und b) Wer hat im LRA Auskunft zum Thema vorläufige Haushaltsführung gegeben) verteilt wurde, an die Regierung von Mittelfranken weitergeben zu dürfen. Laut 1. Bürgermeister spricht nichts dagegen.

Beschluss:

Die Gemeinde Möhrendorf beauftragt die Firma Corwese GmbH, Seefeld gemäß dem schriftlichen Angebot vom 05.12.2013 zur Breitbandberatung für die im Angebot genannte Stufe 1 (Beratungskonzept) und den im Leistungsverzeichnis Stufe 1 genannten Beratungsleistungen zum Preis von 2.300 Euro.

**TOP 9 Erneute Beschlussfassung:
Abwasser-Splittinggebühr;
Beauftragung eines externen Dienstleisters**

Sachverhalt:

Juristische Stellungnahme, wie auch unter TOP 8.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Hauptausschusses, der Firma gbi aus Herzogenaurach den Auftrag „Einführung der gesplitteten Abwassergebühr“ (Flächenermittlung, Anhörungsverfahren und Gebührenkalkulation) mit einem geschätzten Gesamtaufwand in Höhe von 30.000 Euro brutto zu erteilen. Externe Kosten, wie Druck oder Porto werden von der Gemeinde übernommen.

2. Die Verwaltung wird gebeten, dem Gemeinderat unaufgefordert Bericht über die tatsächlich angefallenen Kosten und den Fortgang der Maßnahmen zu erstatten.

TOP 10 Erneute Beschlussfassung: EDV-Neuinstallation: weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Juristische Stellungnahme, wie auch unter TOP 8.

Des Weiteren informiert 1. Bürgermeister über die vom Geschäftsführer der Gemeinde Möhrendorf an den Gemeinderat gesandte E-Mail vom 13.02.2014:

Gem. dem Zeitplan mit der Firma Komuna sollten wir bis Ende der kommenden Woche (Ende KW 8) die LV's an geeignete EDV-Anbieter versenden, damit die Firmen auch noch genügend Zeit für die Abgabe eines Angebots haben. Sollten geeignete Anbieter (gerne auch regionale) bekannt sei, darf ich bitten, diese mir bis spätestens Ende der

kommenden Woche mitzuteilen.

Zeitplan

Abgabefrist für Angebote gemäß Leistungsverzeichnis ist der 01.04.2014.

Die Vorauswahl und Angebotsbewertung erfolgt bis 11.04.2014.

Die Auftragsvergabe erfolgt bis spätestens 30.04.2014.

Liefertermin für alle Lose inkl. Montagearbeiten bis spätestens 28.05.2014.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Zuge der dringend notwendigen Neuausstattung der EDV-Anlage im Rathaus die erforderlichen Anschaffungen bzw. Aufträge zu erteilen. Als Anhaltspunkt dient die Grobkalkulation der Firma Komuna und das Angebot der Firma Kolibri (Pos. 12).

Gesamtkosten Bez.	Menge	kalkulierter Einzelpreis	kalkulierter Gesamtpreis
1. Netzwerkserver	1	6.835,00	6.835,00
2. Datenbankserver	1	6.790,00	6.790,00
3. Netzwerkkomponenten	1	1.213,00	1.213,00
4. Arbeitsplätze	1	19.060,00	19.060,00
5. DEFENDO	1	1.180,00	1.180,00
6. Software Lizenzen	1	12.921,17	12.921,17
7. Netzwerkprojektierung	1	1.915,00	1.915,00
8. Umstellung MESO auf MS SQL	1	2.265,00	2.265,00
9. Umstellung CIP-KD auf MS SQL *	1	2.205,00	2.205,00
10. Installationskosten komuna Systemtechnik	1	11.930,00	11.930,00
11. Installationskosten Fremdfirmen	1	4.000,00	4.000,00
12. Umstellung Kolibri auf neue Version mit Beitrag (neu)	1	12.480,00	12.480,00
Summe (netto)			82.794,17
MwSt. 19 %			15.730,89
Gesamtsumme (brutto)			98.525,06

2. Da es sich hierbei lediglich um eine Grobkalkulation handelt und je nach Ausschreibungsergebnisse bzw. Aufwand für die notwendigen Arbeiten auch noch Mehrkosten entstehen können, wird der finanzielle Rahmen für die Anschaffung auf Vorschlag unseres Systempartners Komuna um 10 % auf rund 110.000 Euro angehoben.

3. Für die Anschaffung der Hard- und Software sind die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit zu beachten.

4. Nach der Einführung und Umsetzung der Hard- und Software und Abrechnung aller Kosten ist dem Gemeinderat unaufgefordert Bericht über die tatsächlich angefallenen Kosten zu erstatten.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

TOP 11 Erneute Beschlussfassung: Internet-Anbindung des Rathauses: weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Juristische Stellungnahme, wie auch unter TOP 8.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, auf Vorschlag der gemeindlichen System-Firma Komuna den Abschluss eines Company-Connect-Vertrages (10 Mbit/s) mit t-systems ohne proaktivem Faultmanagement zum Preis von 449 Euro/netto/mtl. zzgl. einmaligem Bereitstellungsentgelt in Höhe von 980 Euro netto. Die Umstellung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen.

TOP 12 Erneute Beschlussfassung: Druckerleasing im Rathaus: weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Juristische Stellungnahme, wie auch unter TOP 8.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der geplanten EDV-Neuinstallation 2014 den laufenden Leasingvertrag mit der Firma KonicaMinolta einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

In diesem Zusammenhang sollen die Alternativen

- a) Weiterführung des bestehenden Vertrages mit evtl. Zusatzkosten für die Installation in das neue Server- und Betriebssystem
- b) Wandlung des bestehenden Vertrages mit Neugeräten
- c) Ablöse des Vertrages durch einen anderen Anbieter mit Neugeräten

untersucht und gegenübergestellt werden. Sollte sich herausstellen, dass eine Wandlung oder Ablöse in wirtschaftlicher Hinsicht notwendig wird, so wird die Verwaltung ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag abzuschließen. Die Verwaltung wird gebeten, im Falle eines Vertragsabschlusses dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

TOP 13 Verkehrssicherheit in der Hauptstraße

Verspätet ging der Antrag der SPD-Fraktion und des Grünen Bürgerforums vom 12.02.2014 zum Thema „Dringender Handlungsbedarf - Verkehrssicherheit in der Hauptstraße“ ein. 2. Bürgermeister merkt an, dass eine Ungleichbehandlung bei der Abhandlung von gestellten Anträgen vorherrscht. Obwohl die Ladungsfrist bereits verstrichen war, wurde dieser TOP per „Nachladung“ mit auf die Tagesordnung genommen. 1. Bürgermeister sieht hier ein dringendes Bedürfnis zur Behandlung des TOP, auch weil der Gemeinderat kurz vor der Wahl steht. Außerdem liege es in seiner Entscheidung den Antrag mit aufzunehmen oder nicht. Der FDP-Vorsitzende weist darauf hin, dass Anträge nur zugelassen werden sollten, wenn diese fristgerecht eingereicht werden und nicht „weil der Gemeinderat kurz vor der Wahl steht“. Sein Appell lautet: Mit allen Fraktionen soll gleich umgegangen werden.

Sachverhalt:

1. Bürgermeister bittet den Fraktionssprecher der SPD den folgenden Antrag zu erläutern. Der Antrag wurde durch die Fraktion an den Gemeinderat verteilt.

Antrag der SPD-Fraktion und des Grünen Bürgerforums an den Gemeinderat Möhrendorf Dringender Handlungsbedarf - Verkehrssicherheit in der Hauptstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Bürgertag am Sonntag, 09.02.2014 mit 60 Anwesenden hat eindrucksvoll gezeigt, dass die Gemeinde Möhrendorf sich kurzfristig für die Verbesserung der Sicherheit an der Kreuzung Hauptstraße/Kleinseebacher Straße und in der Hauptstraße insgesamt einsetzen muss. Der Vorwurf der Bürger gipfelt darin, dass zwar wissentlich weiterer Verkehr durch Nachverdichtung und Ausweisen neuer Baugebiete innerörtlich erzeugt wurde, aber seit 40 Jahren keine Verbesserung der Verkehrssituation von der Gemeinde kam. Der Durchgangsverkehr trägt hier noch mit zur Verschlechterung bei.

In den vorliegenden Ergebnissen der Verkehrserhebung der Fa. Höhn&Partner zur Kreuzungssituation vom 22. Oktober 2013 wird von einer Verkehrsüberlastung an Arbeitstagen in der Zeit von 7:00-9:00 und daraus resultierend von einer mangelnden Sicherheit gesprochen: „Das Sicherheitsaudit dokumentiert für die Kreuzung größere Mängel. In Verbindung mit der (zum Teil) hohen Verkehrsbelastung, den gefährten Geschwindigkeiten, eingeschränkten Flächenverfügbarkeit und schlechten Sichtverhältnissen, ist nicht die gewünschte und erforderliche hohe Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gegeben.“ Es werden umfangreiche Maßnahmen vorgeschlagen wie eine vollständige Ampelanlage aller vier Straßen der Kreuzung. In Abstimmung mit dem Kreisbauamt wurde eine Pflörtnerampel in der Hauptstraße vorgeschlagen.

Die Verkehrserhebung der Fa. Höhn&Partner schlägt zur Dämpfung der Einfahrtgeschwindigkeit nach Möhrendorf beidseitig unterbrochenen Radfahrstreifen auf der Regnitzbrücke vor. Durch die optische Verengung der Fahrbahn wird die Aufmerksamkeit der PKW-Fahrer gesteigert und die Geschwindigkeit reduziert. Fahrradfahrer haben damit eine ausgewiesene Fahrspur. Die unterbrochenen Radfahrstreifen können überfahren werden, wenn sich kein Fahrradfahrer auf dem Radfahrstreifen befindet. Diese Situation ist bekannt von der Essenbacherstraße in Erlangen.

Viele Bürger haben sich beim Ortstermin geäußert, dass in der gesamten Hauptstraße zu schnell gefahren wird und speziell ein Fahrradfahren hier sehr gefährlich ist. Die Antragsteller sind der Meinung, dass eine Reduktion der Geschwindigkeit die Gefährdung von Fahrradfahrern in der Hauptstraße und von querenden Fußgängern vermindern wird und kurzfristig umgesetzt werden kann.

Das Thema Sicherheit in der Hauptstraße wurde mehrere Male, u.a. in der letzten Sitzung, im Gemeinderat diskutiert. Beim Ortstermin am 09.02.2014 waren der Bürgermeister, alle Fraktionssprecher und weitere Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Deswegen ist statt nochmaliger Vorberatung im Ausschuss ein zügiges Handeln erforderlich.

Antrag: Dringender Handlungsbedarf - Verkehrssicherheit in der Hauptstraße

1. Die Verwaltung solle sich umgehend mit dem Kreisbauamt in Verbindung zu setzen für eine zügige Anbringung von unterbrochenen Radfahrstreifen beginnend an der Ostseite der Regnitzbrücke bis zum Ende der Kanalbrücke am Kreisel.

Mindestens ein unterbrochener Radfahrstreifen solle auf der ganzen Länge angebracht werden. Falls es die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften zulassen, sollen beidseitig unterbrochene Radfahrstreifen angebracht werden.

2. Die Verwaltung solle umgehend und falls nötig in Absprache mit dem Kreisbauamt die kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen aus der Verkehrserhebung (z.B. Heckenschnitt) umsetzen.

3. Die in der Verkehrserhebung vorgeschlagenen Maßnahmen (z.B. Ampelanlage, Pflörtnerampel oder geschwindigkeitsabhängige Ampel) müssen mit dem Kreisbauamt weiter überplant und mittelfristig umgesetzt werden.

Der SPD-Vorsitzende bittet eindringlich, aufgrund der erfolgten Verkehrserhebung sinnvolle Maßnahmen zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu suchen und diese dann auch schnellstmöglich umzusetzen. Besonders weist er darauf hin, wie im Antrag unter 1. genannt, unterbrochene Radfahrstreifen auf der gesamten

Hauptstraße bis zur Regnitzbrücke anbringen zu lassen. Seiner Ansicht nach wäre diese Maßnahme sinnvoll, kostengünstig wie auch effektiv. Der TOP steht nun zur Diskussion im Gemeinderat.

Diskussionsverlauf:

Der FDP-Vorsitzende schlägt bezüglich der Verkehrssicherheit für die Radfahrer vor, diesen den Weg über die „Erlanger Straße“, das „Gäßlein“ und dann auf die Regnitzbrücke zu empfehlen. Dies hält er für einen wesentlich sichereren Weg als über die Hauptstraße zu fahren. 2. Bürgermeister sieht es als Aufgabe des 1. Bürgermeisters zügig ein Gespräch mit dem Straßenbauamt (Landratsamt), der Polizeiinspektion Erlangen-Land und der Gemeinde Möhrendorf zu führen. In diesem Gespräch sollen das vorliegende Verkehrsgutachten und die darin genannten Empfehlungen und Maßnahmen zur Durchsetzung der Verkehrssicherheit abgesprochen werden. Der 1. Bürgermeister informiert nun über das am 05.02.2014 stattgefundenene Gespräch mit der PI Erlangen-Land, Fraktionssprecher der CSU-Fraktion, Fraktionssprecher der SPD und er selbst zum Thema Kreuzungsbereich ERH 31 / ERH 32 (Kleinseebacher Straße / Hauptstraße):

Ein Sprecher der Polizeiinspektion fasst die wichtigsten Punkte des vorliegenden Gutachtens zusammen:

Verbesserung der Verkehrssicherheit wünschenswert, Kreuzung ist in ihrer Leistungsfähigkeit in den Morgenstunden von etwa 7.00 bis 8.30 Uhr überlastet. Von einer vollständigen Ampelanlage wird dringend abgeraten (Probleme beim Aufstellen der Masten, private Ausfahrt Rößner). Probehaftes Aufstellen einer „Pflörtnerampel“, die in den am meisten belasteten Morgenstunden elektronisch die Ausfahrt aus der Kleinseebacher Straße erleichtert. Ansonsten fungiert sie als reine Fußgängerampel. Bürgermeister wird ein Kostenantrag einholen. Angesprochen wird die Verkehrssicherheit für Radfahrer. Aus Platzgründen kann kein Abbiegestreifen eingerichtet werden. Fahrradfahrern wird dann empfohlen, abzusteigen und über die Fußgängerampel zu schieben. Die Idee aus dem Gutachten, zumindest auf einer Seite der Kreisstraße einen Fahrradstreifen durch einen weißen Strich zu markieren, wird von der Polizei eher skeptisch betrachtet aber als möglich eingestuft.
1. Bürgermeister

Der FDP-Vorsitzende verweist auf eine Fraktionssprechersitzung, in welcher schon über einen Fahrradweg Kanalbrücke gesprochen wurde. Nachdem der 1. Bürgermeister in dieser Sache nichts weiter gehört hatte, wurde in dieser Richtung auch nichts mehr unternommen. 2. Bürgermeister bittet darum, die neue Version des Verkehrsgutachtens auf die Homepage und in das Ratsinformationssystem einzustellen. Der SPD-Vorsitzende spricht nun wieder die Anbringung von unterbrochenen Radfahrstreifen an und deren Wirkung bei den Verkehrsteilnehmern (optische Verengung der Fahrbahnbreite). Ein Mitglied der CSU-Fraktion stellt fest, dass auch das Landratsamt Interesse

an dem Verkehrsgutachten hat. Auch er ist der Meinung, dass das bereits geforderte Gespräch mit Polizei, Landratsamt und Gemeinde stattfinden muss. Ein Gemeinderatsmitglied (FW) sieht das Gutachten als Basis für weitere Maßnahmen und man müsse in Bewegung kommen. In dem bereits mehrfach angeführten geplanten Fachgespräch sollen die Maßnahmen, wie Pfortnerampel, unterbrochene Radfahrstreifen und die Kreuzung ERH 31 / ERH 32, abgestimmt werden. Ein weiteres Mitglied der FW-Fraktion sieht die rechtliche Situation bezüglich der Anbringung der Radfahrstreifen nur beim Landkreis, weil dieser als Träger der Kreisstraße zuständig ist. Noch ein Mitglied der FW sieht wie eben berichtet, das Gutachten als Basis und befürwortet ebenfalls das Treffen mit Landratsamt, Polizei und Gemeinde. Die im Gutachten genannten vorgesehenen verschiedenen Maßnahmen sollen umgesetzt werden, jedoch sieht er die Maßnahmen, welche über die Brücke hinausgehen als übertrieben an. Wieder fordert der 2. Bürgermeister in den nächsten zwei bis drei Wochen einen Gesprächstermin mit Gemeinderat, Landratsamt und Polizei zu vereinbaren. SPD-Vorsitzender meint, dass sich der Gemeinderat einig sein muss. Der Vorsitzende der Freien Wähler spricht die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Hauptstraße an. Zu diesem Thema wird die Tempo-30-Ausschilderung in der Gemeinde Spardorf angesprochen. Der Vorsitzende der FW äußert, wer soll die Gemeinde daran hindern, im nicht zuständigen Straßenbereich der Gemeinde liegend, Tempo-30-Schilder aufzustellen? Die Kreisbehörde könne ja dann die Schilder wieder entfernen. Als Auswirkung könne nur bürgerlicher Ungehorsam genannt werden. Der 2. Bürgermeister macht nun folgenden Beschlussvorschlag: Abstimmung und Festlegung eines Gesprächstermins mit Polizeiinspektion Erlangen-Land und der zuständigen Behörde im Landratsamt, dass die Maßnahmen, die im Gutachten genannt wurden, umgesetzt werden. Zusätzlich will die Freie-Wähler-Fraktion, dass auch die Maßnahme „unterbrochene Radfahrstreifen“ in das Gespräch mit einbezogen werden sowie die Maßnahme nur bis zur östlichen Seite der Regnitzbrücke zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass schnellstmöglich ein Gespräch mit der Polizeiinspektion Erlangen-Land, der zuständigen Behörde im Landratsamt und der Gemeinde Möhrendorf terminiert wird, damit die Maßnahmen, die im Gutachten genannt wurden, nach einer rechtlichen Überprüfung sofort umgesetzt werden.

TOP 14 Einrichtung einer dritten Kinderhortgruppe im Schuljahr 2014/15

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister gibt bekannt, dass bei der Paritätischen Kindertagesbetreuung im Kinderhaus noch Plätze frei sind. Hier könnte dann eine dritte Kinderhortgruppe eingerichtet werden, da

eine Gruppe in der Kinderkrippe weniger belegt ist. Kinderhortgruppen befinden sich derzeit in der Parität (Kinderhaus) und in der Schule.

Diskussionsverlauf:

Der Vorsitzende der CSU fragt nach, ob bezüglich der Einrichtung einer dritten Hortgruppe bauliche Maßnahmen erfolgen. Bürgermeister verneint dies.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.

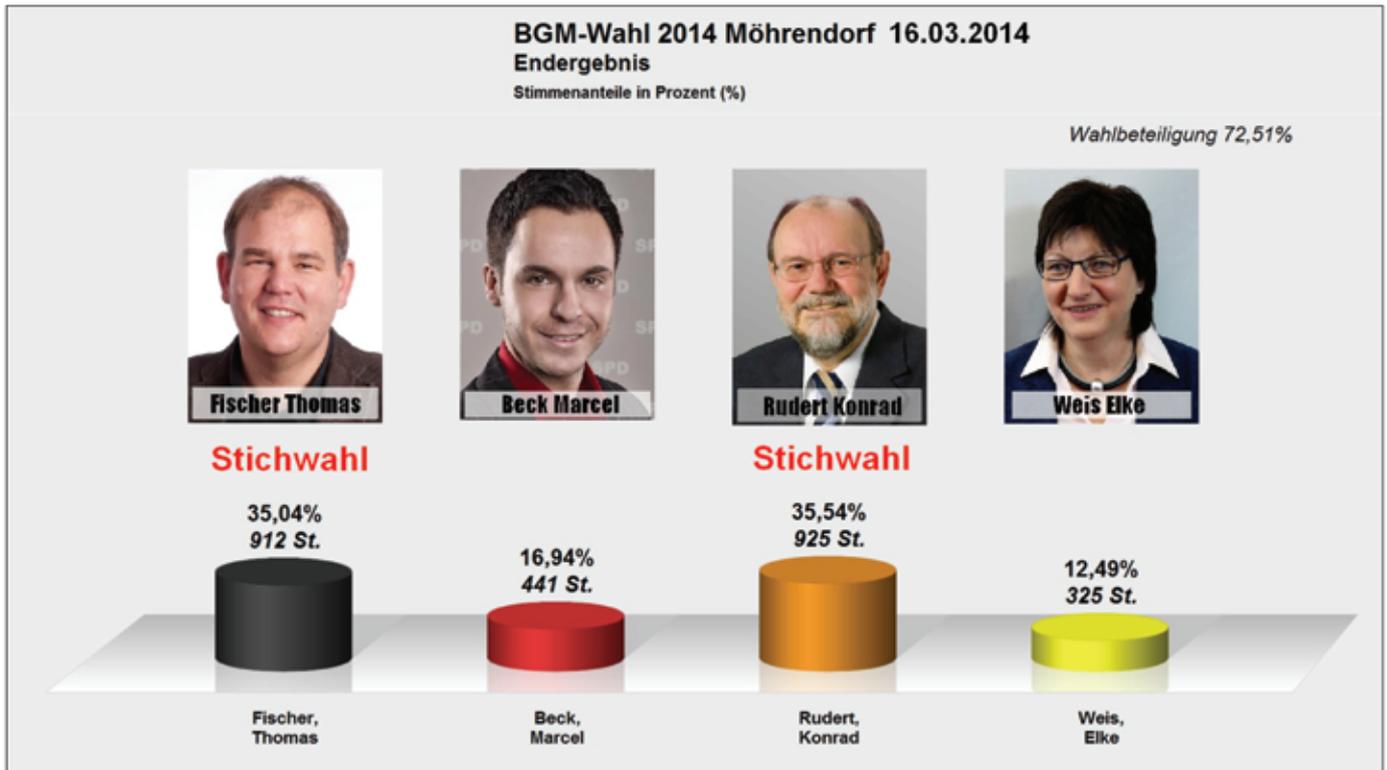
VERANSTALTUNGEN / VEREINSNACHRICHTEN

Aus dem Veranstaltungskalender Mai 2014

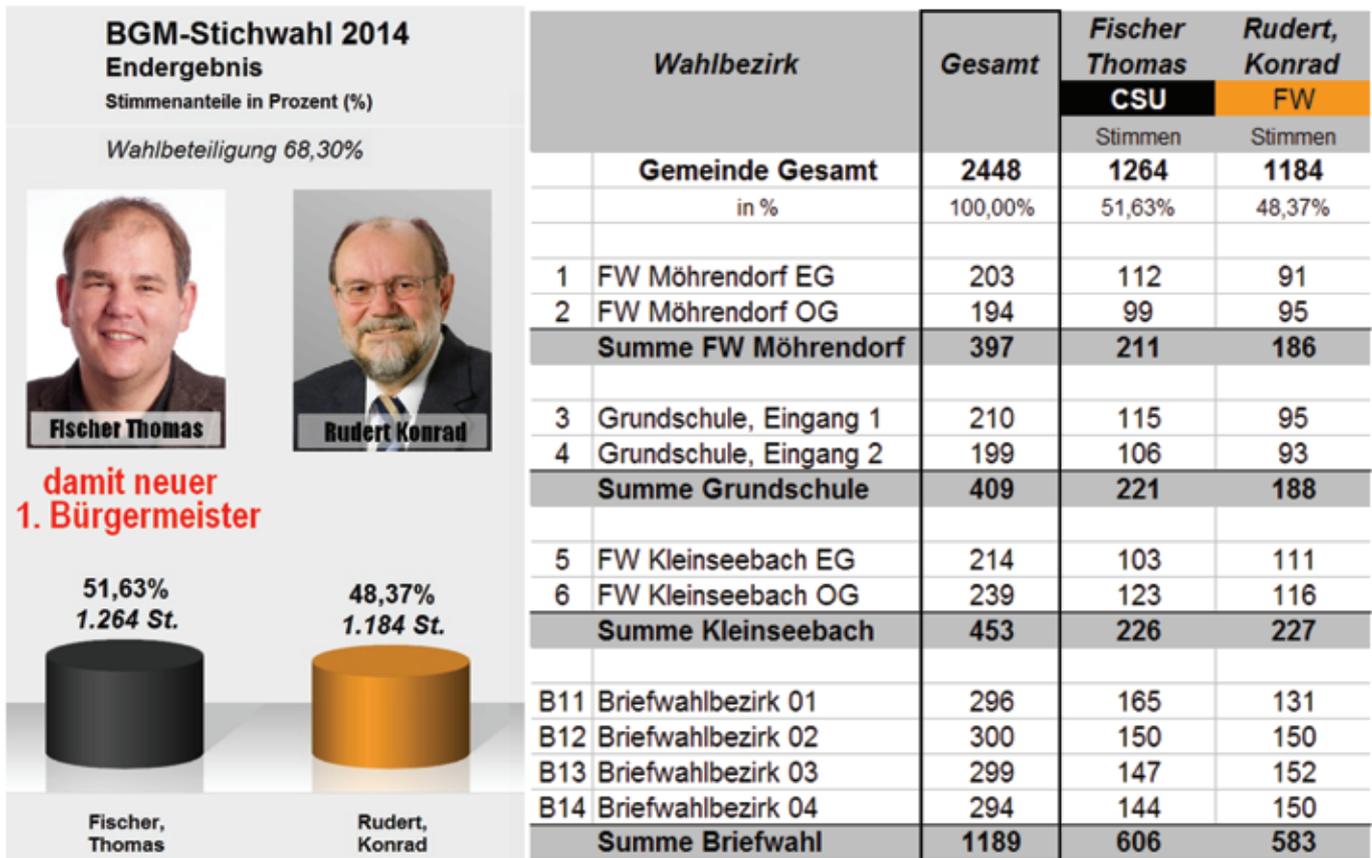
01.	CSU	Spargelerlebnistag Info-stand
02.	Verein Renner	Veranstaltung
03.	Verein Renner	Veranstaltung
04.	St. Laurentius	Konfirmation II
06.	Seniorenbeirat (SenB)	Gedächtnistraining
08.	St. Elisabeth / St. Laurentius	Seniorenausflug
09.	Kulturverein	Konzert in St. Laurentius mit dem Möhrendorfer Kammerorchester
10.	Verein Deutsche Brüder Kleinsee-bach	Dorffest
11.	Verein Deutsche Brüder Kleinsee-bach	Dorffest
14.	Seniorenbeirat (SenB)	Sprechstunde
14.	Agenda 21 – Kultur- und Heimat-pflege	Sitzung
15.	Junge Alte	Veranstaltung
16.	St. Elisabeth	Taizé-Lieder-Singen
17.	CSU	Wasserradeinbau mit Familienfest
17.	Fischereiverein Möhrendorf-Hausen	Hegefischen
18.	St. Laurentius	Silberne und goldene Konfirmation
19.	Kulturverein	Literaturkreis
21.	St. Elisabeth	Seniorenachmittag
21.	Freie Wähler	Jahreshauptversammlung
24.	Jugendkapelle	Konzert 30-jähriges Jubiläum

Fortsetzung Seite 27

Ergebnis der Bürgermeisterwahl vom 16.03.2014



Ergebnis der Bürgermeisterstichwahl vom 30.03.2014



Gemeinderatswahl 2014

Gewählte Gemeinderatsmitglieder (ab 1. Mai 2015)



11.496 Stimmen (28,86 %) - 5 Sitze



Rudolph Bernd
1.645 Stimmen



Reck Fabian
1.067 Stimmen



Franke Friedrich
1.024 Stimmen



Schultheiß Robert
877 Stimmen



Zitzmann Daniel
705 Stimmen



9.587 Stimmen (24,06 %) - 4 Sitze



Schmidt Steffen
1.709 Stimmen



Durnik Willi
895 Stimmen



Röckelein Peter
810 Stimmen



Knapp Hermann
707 Stimmen



8.166 Stimmen (20,50 %) - 3 Sitze



Göken Mathias
1.545 Stimmen



Hammer Eva
1.115 Stimmen



Emmerich Dieter
840 Stimmen



5.723 Stimmen (14,36 %) - 2 Sitze



Beck Marcel
1.220 Stimmen



Stamm-Fibich Martina
938 Stimmen



4.868 Stimmen (12,22 %) - 2 Sitze



Schwab Ralf
1.026 Stimmen



Weis Elke
945 Stimmen



Kommunalwahlachlese zum Kreistag

Kreistagswahlergebnisse der Möhrendorfer Bewerber/innen

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Kreistagswahl 2014 wird Möhrendorf mit 3 Mitgliedern im Kreisrat 2014 bis 2018 vertreten sein. Herzlichen Glückwunsch!



Pech Christian
25.136 Stimmen
SPD



Stamm-Fibich Martina
23.528 Stimmen
SPD



Weis Elke
5.162 Stimmen
FDP

Die weiteren Möhrendorfer Bewerberinnen und Bewerber konnten zwar teilweise sehr gute Stimmenergebnisse verzeichnen, welche jedoch nicht ausreichten, um auf den jeweiligen Listen ein Mandat zu erringen. Nachfolgend in der Übersicht die Ergebnisse aller Möhrendorfer Bewerber/innen mit den jeweiligen Platzziffern auf den Listen.

Platzziffer auf der jeweiligen Liste	Bewerber/innen aus Möhrendorf	Stimmen
CSU (22 Sitze im Kreistag)		
39	Fischer Thomas, An der Marter 7	17.523
46	Reck Helmut, Frankenstr. 33	16.611
54	Reck Fabian, Am Anger 6	15.036
SPD (13 Sitze im Kreistag)		
60	Laitner Jürgen, Ruhsteinstr. 26a	8.214
GRÜNE (9 Sitze im Kreistag)		
11	Emmerich Dieter, Waldstr. 3	10.372
16	Prof. Dr. Göken Mathias, Frankenstr. 7	9.340
28	Hammer Eva, Kirchenstr. 1	7.947
33	Kreiner Karin, Kirchenstr. 37	7.693
Freie Wähler (13 Sitze im Kreistag)		
14	Schmidt Steffen (1. Nachrücker)	13.703
16	Rudert Konrad	12.764
FDP (3 Sitze im Kreistag)		
8	Schwab Ralf, Zeisigweg 2	3.744
11	Weiße Hans, Dorfstr. 4	3.091
14	Voll Klaus, Waldstr. 2	2.851
18	Dr. Mang Harald, Haferweg 24b	2.636
27	Paulini Martin, Kleinseebacher Str. 42a	2.330
30	Weiße Richard, Dorfstraße 4	2.213
32	Zschiesche Fabian, Büchenbacher Weg 5	2.184
35	Zschiesche Lukas, Büchenbacher Weg 5	2.091
38	Paulini Felix, Kleinseebacher Str. 42a	2.002
45	Krätzer Klaus, Röttenbacher Str. 7	1.878

gez. Buchner
Hauptamt

Ergebnis aller Bewerber zur Wahl des Gemeinderates 2014

(sortiert nach Stimmen)

Nr	g= gewählt g*=gewählt (Losentscheid) na = Wahl nicht angenommen	Name	1	2	3	4	5	6	B11	B12	B13	B14	Gesamt alle Bezirke	in %	
			FWM-EG	FWM-OG	GS-E1	GS-E2	FWK-EG	FWK-OG	Briefw11	Briefw12	Briefw13	Briefw14			
			2.952	2.923	2.884	3.105	3.409	3.757	5.281	5.098	5.278	5.153			
101	CSU	Fischer, Thomas	102	150	170	156	136	174	254	284	296	241	1963	4,93	BGM
502	FW	Schmidt, Steffen	84	45	112	85	138	173	239	275	283	275	1709	4,29	g
102	CSU	Rudolph, Bernd	86	109	142	80	128	134	253	240	261	212	1645	4,13	g
402	Grüne	Göken, Mathias	104	114	95	165	156	159	201	142	184	225	1545	3,88	g
501	FW	Rudert, Konrad	100	58	106	83	97	148	249	216	231	247	1535	3,85	na
201	SPD	Beck, Marcel	107	92	93	82	76	105	133	122	215	195	1220	3,06	g
401	Grüne	Hammer, Eva	95	83	64	150	108	125	115	91	121	163	1115	2,80	g
103	CSU	Reck, Fabian	61	71	93	61	93	117	123	163	149	136	1067	2,68	g
602	FDP	Schwab, Ralf	73	69	52	78	87	64	158	132	136	177	1026	2,58	g
106	CSU	Dr. Franke, Friedrich	38	62	68	41	93	80	163	151	161	167	1024	2,57	g
601	FDP	Weis, Elke	46	60	55	75	97	17	144	175	139	137	945	2,37	g
202	SPD	Stamm-Fibich, Martina	70	53	39	63	48	69	152	119	165	160	938	2,35	g
504	FW	Durnik, Willi	77	46	69	52	30	74	152	142	138	115	895	2,25	g
603	FDP	WeiB, Hans	51	41	33	74	120	89	114	135	127	102	886	2,22	
104	CSU	Schultheiß, Robert	36	48	87	42	79	88	140	139	124	94	877	2,20	g
404	Grüne	Emmerich, Dieter	90	47	50	78	65	81	121	64	107	137	840	2,11	g
503	FW	Röckelein, Peter	45	29	49	52	73	96	142	108	120	96	810	2,03	g
505	FW	Knapp, Hermann	54	31	61	43	48	62	86	123	100	99	707	1,77	g
109	CSU	Zitzmann, Daniel	48	54	50	39	66	84	71	80	123	90	705	1,77	g*
105	CSU	Wilfer, Vanessa	59	64	61	47	58	53	100	117	73	73	705	1,77	
506	FW	Dittrich, Brunhilde	32	24	61	50	52	82	109	103	76	103	692	1,74	
107	CSU	Alex, Jens	60	57	72	43	24	60	90	94	91	64	655	1,64	
405	Grüne	Kreiner, Karin	48	46	48	62	35	46	59	40	63	68	515	1,29	
508	FW	Holtappels, Brigitte	32	37	41	20	30	42	60	71	54	86	473	1,19	
206	SPD	Bohnert, Monika	39	36	34	26	26	24	87	66	70	63	471	1,18	
403	Grüne	Zeller, Monika	55	47	23	54	63	51	41	44	41	50	469	1,18	
407	Grüne	Marks-Frauenreuther, Sabine	35	44	28	64	53	51	38	57	40	46	456	1,14	
110	CSU	Bachmeier, Michael	35	44	42	24	18	55	51	68	66	34	437	1,10	
112	CSU	Bauer, Christine	26	70	40	29	28	37	54	64	37	42	427	1,07	
113	CSU	Gesell, Frank	23	37	51	22	29	39	72	80	42	30	425	1,07	
415	Grüne	Riera, Knorrenschild Rafael	36	31	36	46	42	49	45	37	48	42	412	1,03	
412	Grüne	Port, Christoph	24	23	18	52	47	59	47	39	51	51	411	1,03	
512	FW	Hertel, Volker	40	30	43	24	24	47	65	53	48	37	411	1,03	
116	CSU	Scheller, Georg	28	37	33	43	24	39	57	65	25	58	409	1,03	
509	FW	Weis, Hans Joachim	55	27	34	21	35	31	42	60	49	48	402	1,01	
203	SPD	Minderlein, Uwe	38	31	33	36	46	43	44	21	63	40	395	0,99	
408	Grüne	Hammerschmitt, Klaus	45	39	30	53	36	35	45	33	35	38	389	0,98	
510	FW	Wilfer, Elfriede	41	21	23	26	16	34	57	40	39	60	357	0,90	
207	SPD	Rösch, Wolfgang	39	22	10	15	41	29	44	37	63	56	356	0,89	
608	FDP	Hartmann, Stefan	15	24	2	29	79	25	39	56	39	43	351	0,88	
406	Grüne	Schneider, Gernot	45	48	13	45	40	41	27	20	33	29	341	0,86	
114	CSU	Zöllner, Rita	25	39	37	34	22	40	42	31	28	31	329	0,83	
209	SPD	Polster, Andreas	17	24	15	27	50	38	39	37	50	31	328	0,82	
507	FW	Hetzner, Erika	29	26	37	23	22	31	43	39	30	47	327	0,82	
204	SPD	Naefe, Angela	25	23	20	27	39	45	39	37	40	31	326	0,82	
515	FW	Rudert, Hartmut	29	15	34	20	18	29	49	57	38	37	326	0,82	
605	FDP	WeiB, Richard	11	24	12	23	62	53	39	39	29	23	315	0,79	
214	SPD	Ebersberger, Sonja	32	27	20	29	21	25	44	28	45	43	314	0,79	
108	CSU	Burkhardt, Oliver	23	36	37	29	29	35	32	44	24	21	310	0,78	
410	Grüne	Hammer, Felix	28	30	16	60	40	35	21	27	29	23	309	0,78	
411	Grüne	Stransky, Petra	27	25	28	38	26	31	27	23	36	43	304	0,76	
409	Grüne	Scheller, Elisabeth	27	33	14	43	48	30	33	18	30	26	302	0,76	
205	SPD	Laitner, Jürgen	26	29	30	21	21	39	42	16	27	32	283	0,71	
514	FW	Rückert, Leonhard	26	32	16	18	13	23	28	28	32	47	263	0,66	
115	CSU	Rudolph, Andre	22	27	31	17	20	20	30	25	43	27	262	0,66	
413	Grüne	Senius-Beckmann, Kathrin	28	26	18	33	26	38	20	29	22	22	262	0,66	
416	Grüne	Hofmann, Heinrich	21	18	20	28	27	26	18	32	23	44	257	0,65	
111	CSU	Möhrlein, Christoph	20	30	32	25	19	27	34	20	27	22	256	0,64	
513	FW	Rademacher, Friedrich	37	15	20	17	21	22	31	29	26	30	248	0,62	
414	Grüne	Leißner, Jürgen	21	25	13	34	39	25	17	12	25	28	239	0,60	
208	SPD	Bauer, Chrysanthi	19	30	25	23	17	21	30	25	26	22	238	0,60	
606	FDP	Voll, Klaus	13	22	7	14	18	17	58	41	30	16	236	0,59	
511	FW	Kirsch, Jochen	27	13	19	19	9	34	27	20	24	39	231	0,58	
211	SPD	Bogensperger, Mariano	16	17	10	14	15	20	34	24	30	28	208	0,52	
516	FW	Weigel, Walter	19	13	17	17	10	35	23	20	18	29	201	0,50	
604	FDP	Paulini, Felix	10	22	8	21	38	15	18	18	15	28	193	0,48	
212	SPD	Polster, Petra	18	18	8	22	17	18	28	16	19	28	192	0,48	
215	SPD	Seitz, Klaus	21	23	9	14	7	12	15	16	27	16	160	0,40	
210	SPD	Seitz, Jacqueline	20	21	17	13	11	16	14	9	16	15	152	0,38	
213	SPD	Seitz, Dominik	14	16	8	13	10	14	14	12	20	21	142	0,36	
611	FDP	Mader, Thomas	9	15	3	17	15	10	17	26	19	5	136	0,34	
607	FDP	Zschiesche, Lukas	20	16	3	4	7	4	14	20	30	13	131	0,33	
616	FDP	Dr. Mang, Harald	5	11	22	9	13	1	24	29	7	9	130	0,33	
612	FDP	Paulini, Martin	9	12	6	13	22	4	4	25	12	8	115	0,29	
609	FDP	Voll, Kathrin	7	27	1	5	8	3	24	14	17	5	111	0,28	
614	FDP	Zschiesche, Fabian	20	14	2	3	6	3	8	10	19	16	101	0,25	
610	FDP	Krätzer, Klaus	5	11	3	3	25	5	9	6	9	9	85	0,21	
613	FDP	Schröder, Michael	3	8	1	2	8	0	5	16	8	5	56	0,14	
615	FDP	Schröder, Cordula	6	9	1	3	6	2	4	14	2	4	51	0,13	

*) Zwischen den Bewerbern 105 Wilfer Vanessa und 109 Zitzmann Daniel wurde wegen Stimmengleichheit ein Losentscheid durchgeführt

24.	Kleintierzuchtverein	Vereinsausflug
25.	St. Elisabeth	Erstkommunion
25.	Verein Zufriedenheit Oberndorf	Wandertag durch die Möhrendorfer Flur; Gruppensängerfest in Effeltrich
27.	Singschule	Sommerkonzert
29.	1. FCN-Fanclub Regnitzgrund	Frühschoppen
30.	Jugendkapelle	Ausflug nach Wien (bis Sonntag 01.06.)
31.	St. Elisabeth	Regensburg-Fahrt zum deutschen Katholikentag
31.	Soldaten- und Kriegerbund Kleinseebach/Möhrendorf	Pressackschießen

Stand: Dezember 2013

Seniorenbeirat Möhrendorf

Seniorenfahrdienst

Der Seniorenbeirat freut sich, den Möhrendorfer Senioren eine Fahrgelegenheit zu unserem Versorgungszentrum (z. B. REWE, Post, Apotheke usw.) in der Kleinseebacher Straße anbieten zu können.

Jeden Freitagnachmittag, ausgenommen an Feiertagen, fährt Sie ein Mitglied des Seniorenbeirats zum Versorgungszentrum. Die Zustiegsstellen sind die offiziellen Haltestellen des ÖPNV Linie 254 der Fa. Vogel.

Fahrplan:

Kleinseebach - Heideweg	13.30 Uhr
Kleinseebach - Kellergasse	13.31 Uhr
Kleinseebach - Mitte	13.32 Uhr
Kleinseebach - Hofgartenweg	13.33 Uhr
Kleinseebach - Neue Straße	13.34 Uhr
Möhrendorf - An der Marter	13.35 Uhr
Möhrendorf - Frankenstraße	13.36 Uhr
Möhrendorf - Meisenweg	13.37 Uhr
Möhrendorf - Büchenbacher Weg	13.38 Uhr
Möhrendorf - Erlanger Straße	13.39 Uhr
Möhrendorf - Mitte	13.40 Uhr
REWE	13.41 Uhr

Ca. 1 Stunde später, nach Ihrem Einkauf oder sonstigen Besorgungen, werden Sie direkt vom Parkplatz REWE nach Hause gefahren. Dieser Service des Seniorenbeirats ist kostenlos.

Noch Fragen? Bitte rufen Sie Frau I. Setzer (Tel. 09131/41931) oder Herrn Dr. F. Franke (Tel. 09133/4842) dazu an.

Gedächtnis spielend trainieren

Am **Dienstag, den 6. Mai 2014 von 9.30 – 10.30 Uhr** findet im Rathaus im kleinen Gruppenraum (Untergeschoss) wieder ein kostenloses Konzentrations- und Gedächtnistraining für jedermann statt. Die Teilnahme ist unverbindlich. Bitte Schreibzeug und Papier mitbringen.

Seniorensprechstunde

Die nächste Seniorensprechstunde, in der Sie Ihre Wünsche und Anregungen vorbringen können, findet am **Mittwoch, den 14. Mai 2014 von 10.00 – 11.00 Uhr** im Rathaus statt. Außerhalb der Sprechstunde können Sie die Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Irmgard Setzer, unter Tel. Nr. 09131/4 19 31 erreichen.

Der Seniorenbeirat informiert: Liebe ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie sind eigentlich noch ganz fit, könnten aber doch manchmal Unterstützung bei der Gartenpflege, beim Einkaufen etc. brauchen? Sie haben viel Platz in ihrem Haus und würden gerne einen jungen Menschen aufnehmen?

Dann wäre das Projekt der Stadt Erlangen „Wohnen für Hilfe“ auch etwas für Sie. Interesse?

Für erste Auskünfte steht Ihnen die Vorsitzende des Seniorenbeirates Möhrendorf, Irmgard Setzer, Tel.: 09131/41931 gerne zur Verfügung. Ihre direkten Ansprechpartner bei der Stadt Erlangen sind: Gabriela Hesel, Tel.: 09131/86-1586; Ursula Andretzky, Tel.: 09131/86-1824



Agenda 21 „Kultur- und Heimatpflege“

Der Agenda-Arbeitskreis trifft sich zur nächsten öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 14. Mai 2014 um 19.00 Uhr**, im Rathaus, Sitzungssaal (Erdgeschoss). Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Informationen zu den aktuellen Themen des Arbeitskreises erhalten Sie bei Dieter Setzer, Rufnummer 09131/41931.



Gesangverein Kleinseebach

Chorleiter/in gesucht!

Der Gesangverein Kleinseebach sucht **spätestens ab September 2014 (oder früher)** einen neuen Chorleiter/in.

Wir sind ein alteingesessener Chor mit 20 aktiven Sängern und Sängerinnen (gemischter Chor besteht im 60. Jahr). Wir haben ein umfangreiches Repertoire an Liedern (hauptsächlich bis jetzt deutsches Volksliedgut, aber auch Schlager bzw. Evergreens).

Derzeitiger Probenstag: **Donnerstag 20.00 – 21.30 Uhr** in unserem Probenraum in Kleinseebach.

Wenn Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an: 1. Vorstand Ellenor Schwierzock, E-Mail: elle61@web.de, Tel: 09131/9083212

Wir freuen uns auf Sie!



Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

Fußball Herren

Die Saison biegt nun langsam aber sicher auf ihre Zielgerade ein. Daher heißt es sowohl für die 1. als auch für die 2. Mannschaft im Wonnemonat Mai noch einige Zähler zu holen, um die jeweiligen Ziele erreichen zu können.

Die 1. Mannschaft ließ nach starkem Rückrundenstart mit vier Siegen in Serie in den darauffolgenden Partien leider etwas nach, so dass es nun gilt, gegen Ende der Spielzeit nochmals ordentlich zu punkten, um die Saison erfolgreich zu beenden. Erwähnenswert ist an dieser Stelle ein Kommentar unseres Gegners DJK Wimmelbach im regionalen Fußballmagazin „anpfiß“. Im Spielbericht unseres 1 : 0-Auswärtssiegs ist folgendes vermerkt: „Postiv zu erwähnen wäre noch, dass die Möhrendorfer Mannschaft geschlossen im Sportheim der DJK Patz nahmen. Eine sehr sympathische Truppe, die wie die DJK Wimmelbach auf die Kameradschaft setzt. Das hat Zukunft!“

Die 2. Mannschaft befindet sich in einer ähnlichen Situation. Auch hier folgten auf einen guten Rückrundenauftakt einige Niederlagen. Im Gegensatz zur Ersten befindet sich die Zweite jedoch mitten im Abstiegskampf, wodurch ein erfolgreicher Mai umso wichtiger wird, gerade auch weil es gegen direkte Konkurrenten geht.

Termine im Mai:

Sonntag, 04.05. um 15.00 Uhr: SV Buckenhofen 2 – ASV Möhrendorf 2

Sonntag, 04.05. um 15.00 Uhr: SpVgg Heroldsbach/Thurn – ASV Möhrendorf

Sonntag, 11.05. um 13.00 Uhr: ASV Möhrendorf 2 – TSV Lonnerstadt 2

Sonntag, 11.05. um 15.00 Uhr: ASV Möhrendorf – TSV Lonnerstadt

Sonntag, 18.05. um 15.00 Uhr: ATSV Forchheim – ASV Möhrendorf 2

Sonntag, 18.05. um 15.00 Uhr: SG Siemens Erlangen – ASV Möhrendorf

Sonntag, 25.05. um 13.00 Uhr: ASV Möhrendorf 2 – TSV Neuhaus/Aisch

Sonntag, 25.05. um 15.00 Uhr: ASV Möhrendorf – FC Großdehendorf

Samstag, 31.05. um 16.30 Uhr: TSV Vestenbergsgreuth – ASV Möhrendorf

Beide Mannschaften würden sich über Unterstützung in den kommenden Wochen sehr freuen.

Veränderungen im Vorstand

Am 27. März fand die diesjährige Mitgliederversammlung statt, in der das Jahr 2013 noch einmal beleuchtet wurde. Darüberhinaus stand die turnusmäßige Wahl des Vorstandes an. Zu unserem Bedauern stellten sich Susi Weiß, Andrea Rückert und Sonja Ilgner nicht mehr zur Verfügung. Den Dreien sei auch an dieser Stelle für ihr außerge-

wöhnliches Engagement und ihre Effizienz noch einmal herzlich gedankt!

Bestätigt für weitere 2 Jahre wurden Michael Duttenhofer als 1. Vorsitzender und Peter Röckelein als Schriftführer und neu in den Vorstand gewählt Hannes Weiß als 2. Vorsitzender und Christine Bauer als 3. Vorsitzende sowie Hermann Hirschnitz als Kassier.



Ortsverband Möhrendorf

Herzliche Einladung zum Spargelerlebnistag

Am 1. Mai kommt der CSU-Info-Trailer nach Oberndorf zum Spargelfest. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Gerne stehen wir für Ihre Fragen und Ideen zur Verfügung.

Neben Infos zur Gemeindepolitik gibt es natürlich auch Informationen zur Europawahl am 25. Mai 2014.

Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Der KTZV lädt ein zur Monatsversammlung am **02.05.2014** in sein Vereinsheim an der Dechsen-dorfer Straße. Beginn: **20.00 Uhr**

Der Zuchtvortrag hat das Thema: „Aufzucht von Tauben“.

Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihr Kommen.



Das grüne Bürgerforum und die Ortsgruppe Möhrendorf von Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum nächsten gemeinsamen Treffen am **Sonntag, den 4. Mai 2014 um 19:00 Uhr** im Nebenzimmer der Gaststätte Schimmer, Lerchenweg 4.

Themen werden sein die anstehende Europawahl und die Planung weiterer Aktivitäten nach der Kommunalwahl. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Gleichzeitig möchten wir schon hinweisen auf das **grüne Wasserradfest am Sonntag, 27. Juli**, wozu wir alle Unterstützer, Freunde und Bekannte bereits jetzt herzlich einladen möchten.



Verein Deutsche Brüder Kleinseebach e. V.

Der VDB Kleinseebach e. V. veranstaltet am **Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. Mai** ein

Dorffest in der Dorfmitte von Kleinseebach.

Samstag

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
um 17.00 Uhr offizieller Bieranstich durch den
Bürgermeister Thomas Fischer
ab 19.00 Uhr Unterhaltungsmusik durch Josi &
Micha mit Barbetrieb

Sonntag

ab 10.30 Uhr Frühschoppen mit der Jugendka-
pelle Möhrendorf

Für Ihr leibliches Wohl ist an beiden Tagen bes-
tens gesorgt - Auf Ihr Kommen freut sich der VDB
Kleinseebach e. V.

Offenes Atelier der Möhrendorfer Malerin Peggy Kleinert



Öffnungszeiten:

Samstag, 17.05.2014 von 11.00 bis 18.30 Uhr

Ort:

Fliederweg 2, Möhrendorf

Sie sind auch dieses Jahr wieder herzlich einge-
laden, zu Kaffee, Tee, Gebäck, und einem Blick in
mein Atelier. (<http://www.pyklop.de>)

Bewerber für Studiengänge der freien Kunst sind
eingeladen ihre Mappen mitzubringen oder einen
kostenlosen Termin für eine Mappendurchsicht zu
vereinbaren. Dieses Angebot findet im Rahmen
der „Tage des offenen Ateliers“, unter dem Titel
„Tatort Atelier:14“, veranstaltet durch den Berufs-
verband Bildender Künstler Nürnberg und Mittel-
franken, statt.



Wasserradeinbau mit Informationen rund ums Rad

Seit mehr als 25 Jahren baut der CSU-Ortsverband
das Rinig-Wasserrad ein. Wir laden Sie herzlich
ein, dass Sie sich beim Einbau aktiv einbringen.

Gerne stehen wir auch für Informationen rund um
die Wasserräder zur Verfügung.

Wir treffen uns am **Samstag, den 17. Mai um
08.30 Uhr** an der Wasserradhalle (am Kreisverkehr
Dechendorfer Straße). Ab ca. 9.30 Uhr beginnt
der Aufbau am Rinig (nähe Wiesenweg), ab ca.
11.00 Uhr gibts eine Brotzeit und Getränke.

Wer sich aktiv am Einbau beteiligen will, bitte bis 9.
Mai - aus versicherungstechnischen Gründen bei
Bernd Rudolph (Tel. 0179/6914502) - anmelden.

Sobald das Wasserrad eingebaut ist, werden wir
mit den Kindern kleine Wasserräder bauen und
einhängen, so dass auch die Kinder an dieser Ver-
anstaltung ab ca. 12.30 Uhr Ihren Spaß haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Liebe Möhrendorfer, Kleinseebacher und Obern-
dorfer,

herzlichen Dank für die tolle Unterstützung bei der
Bürgermeister- und Gemeinderatswahl. Wir freuen
uns sehr über den Erfolg, den Sie möglich gemacht
haben. Wir arbeiten engagiert für unser Dorf. Ge-
meinsam mit Ihnen werden wir Ideen, Weitblick
und Sachverstand einbringen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem langjähri-
gen Gemeinderat Fritz Rösch. Er hat 18 Jahre zum
Wohle der Gemeinde gearbeitet und das Motto der
CSU „Näher am Menschen“ in die Tat umgesetzt.

Vielen Dank - Ihr Bürgermeister Thomas Fischer
und die CSU-Gemeinderäte Bernd Rudolph, Fa-
bian Reck, Dr. Friedrich Franke, Robert Schultheiß
und Daniel Zitzman.



Freie Wähler Möhrendorf

Liebe Mitglieder der Freien Wähler Möhrendorf,

am **Mittwoch, den 21. Mai** findet **um 20 Uhr**
die Jahreshauptversammlung der Freien Wähler
Möhrendorf statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des
Vorstandes
4. Bildung eines Wahlvorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Veranstaltungen 2014
7. Kommunalwahlen 2014 / aktuelle Themen aus
dem Gemeinderat

Ich lade hiermit herzlich alle Mitglieder und
interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ins
Nebenzimmer der ASV-Sportgaststätte ein.

Kleintierzuchtverein Möhrendorf - Bubenreuth

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Züchterfreunde,

es ist wieder soweit. Unser Vereinsausflug führt uns dieses Jahr nach Kelheim und Kloster Weltenburg. Abfahrt ist am **Samstag, den 24.05.2014 um 8.00 Uhr**. Unterwegs gibt es wieder eine Brotzeit in der Zuchtanlage in Kelheim. Der Besuch der Befreiungshalle und eine Schifffahrt zum Kloster Weltenburg runden den Tag ab. Am Abend ist noch der Besuch der Brauerei in Buttenheim geplant.

Anmeldung an 1. Vorstand Franz Wenzl (Tel. 23872) oder 2. Vorstand Chrysanthe Bauer (Tel. 6877791) erbeten.

Die Vorstandschaft würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.



Jugendkapelle Möhrendorf

30 Jahre Jugendkapelle Möhrendorf

Die JUKA Möhrendorf blickt dieses Jahr auf stolze 30 Jahre zurück. Diesen runden Geburtstag wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Jubiläumskonzert ein und beschenken Sie mit einem musikalisch bunten Programm. Der Eintritt ist frei.
Termin: **24. Mai 2014, 19.00 Uhr**
Wo: ASV-Sporthalle, Möhrendorf

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.

Verein Zufriedenheit Oberndorf

Sonntag, den 25. Mai / Wanderung durch die Möhrendorfer Flur

Treffpunkt um 14.30Uhr am Unteren Dorfplatz; Wanderung auf dem Südlichen Möhrendorfer Rundweg; Abschluss gegen 16.00Uhr im Vereinslokal in Oberndorf

Mittwoch, den 2. Juli / Floßfahrt auf dem Main ab Lichtenfels

Entsprechend der Ankündigung im Vereinsheft 2014, wollen wir mit dem Frankenfloß eine Fahrt auf dem Main unternehmen. Abfahrt mit dem Bus ab Möhrendorf um 11.00Uhr (Unterer Dorfplatz); Rückkehr ca. 22.00Uhr.

Verbindliche Anmeldung bis 02.06.2014 über Hans Joachim Weis, Tel. 09131/41710 (ab 18.00Uhr) oder Heinz Hahn, Tel. 09131/46481. Anzahlung bei Anmeldung 10,-€.



Soldaten- und Kriegerbund Kleinseebach – Möhrendorf 1887 e.V.

Pressackschießen 2014

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder des SKB zum Pressackschießen.

Wir treffen uns dazu am **Samstag, den 31. Mai 2014 um 16 Uhr** in der Dorfstraße 10.

Für Brotzeit und Getränke wird wieder bestens gesorgt - In Treue fest!



Das monatliche AWO-Café findet statt am **Freitag, den 30. Mai 2014 ab 15.00 Uhr** im Vereinsheim der Kleintierzüchter. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kann man sich Rat holen, über die Angebote der AWO informieren oder einfach nur plaudern.



Lauftreff „Lust am Laufen“

Treffpunkt am Kanal unter der „Blauen Brücke“, Kleinseebacher Seite

Walker/Nordic-Walker: **montags und mittwochs 18.00 Uhr**

Läufer: **samstags 8.00 Uhr**

Treffpunkt am Zugang von der Schulstraße zum Kanal (nahe der Schule)

Walker/Nordic-Walker: **freitags 8.00 Uhr**

Wir freuen uns über Neu- und Wiedereinsteiger! Kommt einfach vorbei, wenn ihr Interesse habt oder meldet euch bei den unten angegebenen Kontakten.

Samstagsmorgens laufen wir immer eine große Runde durch den Wald; daher sollten Samstagmorgen-Läufer 10 km ohne Unterbrechung laufen können.

Achtung:

Die Abendtermine am Montag und Mittwoch wurden von Läufern nur noch sehr sporadisch wahrgenommen. Daher werden betreute Abendtermine aktuell und bis auf weiteres nur als Walker-Termine angeboten.

Fragen zum Laufen:

Uwe Hehn, Tel. 09131/450601, Mail Uwe.Hehn@web.de

Fragen zum (Nordic) Walking:

Christina Schistowski, Tel. 09131/44470, christina.schistowski@arcor.de



Agenda 21 Möhrendorf

„Ferienprogramm“

Vorankündigung - Ferienprogramm der Gemeinde Möhrendorf

Die Sommerferien stehen bald wieder vor der Tür! Die Agenda 21 in Möhrendorf bietet auch dieses Jahr wieder ein Ferienprogramm an.

Es werden wieder zahlreiche Kurse für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 - 14 Jahren in den Sommerferien stattfinden. Anregungen bzw. weitere Kursangebote für entsprechende Aktionen nimmt die Arbeitsgruppe gerne entgegen.

Zur Unterstützung der Betreuung und der Organisation können sich Erwachsene und Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr melden. Informationen erhalten Sie beim Agenda 21-Beauftragten Steffen Schmidt (Telefon: 0163/7751635 oder E-Mail: mail@schmidt-steffen.info).

Verein Zufriedenheit Oberndorf Jahreshauptversammlung am 28.03.2014

Am 28.03.2014 fand die Jahreshauptversammlung unter Leitung des Interimsvorstandes Karl Lindner im Gasthaus Reck Oberndorf statt.

In besonderer Anerkennung seiner langjährigen Verdienste wurde Herr Horst Wieseckel einstimmig posthum zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt.

Weiter stand die Neuwahl des Vorstandes an. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

1. Vorstand	Hans Joachim Weis
2. Vorstand	Heinz Hahn
Schriftführer	Leonhard Rückert
Kassier	Eugen Dalaker

Dem Vorstand stehen vier Beisitzer für unterstützende Tätigkeiten zur Verfügung. Es wurden dazu die Vereinsmitglieder Karl Lindner, Dieter Setzer, Leo Reck und Bernd Rudolph benannt.

Die Versammlung dankte Herrn Karl Lindner für die übergangsweise Wahrnehmung des Vorstandsamtes seit Oktober 2013.



Verein Deutsche Brüder Möhrendorf

Johannisfeuer

Aus Anlass unseres 135-jährigen Bestehens veranstalten wir an unserem Johannisfeuer ein kleines Beach-Volleyballturnier!

Mitmachen können alle ab 16 Jahre, unter 18-jährige brauchen jedoch eine Einverständniserklärung von den jeweiligen Erziehungsberechtigten! Pro Mannschaft werden 4 Spielerinnen/Spieler benötigt. Es fallen 20 € Startgebühr an, die am Spieltag bei der Leitung entrichtet werden sollten. Um im Zeitrahmen zu bleiben, können leider nur 8 Mannschaften teilnehmen.

Angemeldete Mannschaften, die nicht anwesend sind oder nicht bezahlt haben, werden durch ein Freilos ersetzt. Gespielt wird im K. O.-System mit Gewinner- und Verliererrunde.

Von der Aufnahme der getrunkenen alkoholischen Getränke in die Wertung (Saufwertung) nehmen wir aus Gefahr des Missbrauchs Abstand!!! Die Getränke der Mannschaften werden per Getränkekarten (50 €) abgerechnet. Für den Anlass entsprechend gekleidete Damenmannschaften gibt es diese gratis.

Anmeldung:

Um besser Planen zu können, wäre es sehr hilfreich, wenn sich die Mannschaften **bis zum 07.06.2014** bei uns anmelden würden. Entweder bei Volker Hertel (0163/5106479) oder Markus Kraus (0151/11062111) oder per E-Mail an vdb.moehrendorf@gmx.de.

Für alle teilnehmenden Mannschaften geht es am **Samstag, den 21.06.2014 um 11.00 Uhr** am Pfadfinderheim in Oberndorf los. Wäre also gut, wenn alle Mannschaften schon ein wenig eher da wären!

Natürlich sind Zuschauer und Fans der jeweiligen Mannschaften auch herzlich willkommen!

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Auch schon zur Mittagszeit werden die Köstlichkeiten vom Dorfmetzger Reck gereicht. Getränke gibt es wie immer von der Brauerei Hofmann aus Pahres.

Im Anschluss der Siegerehrung gehen wir zum gemütlichen Teil über und verbringen noch viele schöne Stunden an unserem Johannisfeuer!



Kulturverein Möhrendorf

Der KvM lädt herzlich ein zu einer Exkursion nach Haßfurt und einer Orchideengärtnerei.

Samstag, den 28. Juni 2014

Treffpunkt **8.45 Uhr** an der Grundschule Möhrendorf zur Bildung von Fahrgemeinschaften
10.00 Uhr Führung mit Stadtrundgang zur Ritterkapelle, Stadtpfarrkirche (Tilman Riemenschneider) und Innenstadt

12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen in Haßfurt, danach Weiterfahrt zur Orchideengärtnerei. Dort erwartet uns bei Kaffee und Kuchen ein Vortrag über die wundervollen Blumen.

Wegen Tischreservierung frühe Anmeldung erbeten unter 09133/4543 oder 09133/2821.



Allgem. Sportverein Möhrendorf e.V. 1947

Vorankündigung für den Iron-Baby-Familientriathlon

- ein Wettkampf für die ganze Familie -

Am **Samstag, den 12. Juli**, findet der 20. Iron-Baby des ASV Möhrendorf statt. Der Triathlon für Freizeitsportler und Familien. Lassen Sie sich zur Teilnahme einladen. In diesem Amtsblatt finden Sie den Anmeldevordruck.

Um 16 Uhr ist Start in Oberndorf am Weiher mit der Schwimmstrecke von ca. 200 m. Danach geht es mit dem Rad (Helmpflicht) Richtung Erlangen und am Kanal zurück zum ASV-Sportgelände (ca. 12 km). Zum Abschluss stehen dann noch ca. 4 km Laufen auf dem Programm. Wer sich das Komplett-Paket nicht ganz zutraut, der kann auch in einer Staffel laufen, d. h. einer schwimmt, einer radelt und der Letzte nimmt die Füße in die Hand um schnellstmöglich ins Ziel zu kommen.

Der Iron-Baby wird von vielen Teilnehmern gelobt, da es bei uns wirklich nicht nur um Leistung geht, sondern einfach ums Mitmachen und mal schauen, was man so drauf hat. Vor allem die zum Schluss ins Ziel laufen, bekommen noch einen besonderen Applaus. Der oder die letzte ist auch nicht alleine unterwegs, es gibt den Begleitservice durch unsere/n Schlussläufer/in.

Vielleicht haben Sie ja Lust zum Mitmachen bekommen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt. Zur besseren Planung ist eine Anmeldung bis 4. Juli erforderlich. Am Wettkampftag sind Anmeldungen möglich, wenn noch Startplätze frei sind.

Unterstützt werden wir wie jedes Jahr von den FFW'en aus Möhrendorf und Kleinseebach, der Wasserwacht, dem BRK, den Mitarbeitern der Gemeinde Möhrendorf und natürlich vielen ehrenamtlichen Helfern. Diesen an dieser Stelle bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön.

In diesen Dank mit einschließen möchten wir auch unsere Sponsoren, die durch ihre Werbung auf den Teilnehmer-T-Shirts und durch die zur Verfügungstellung von Sachpreisen dafür sorgen, dass die Veranstaltung stattfinden kann.

Wir wünschen uns natürlich das „ideale Wetter“, also nicht zu heiß und nicht zu kalt, keine Gewitter- oder Sturmwarnungen. Denn nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre wissen wir, dass ein Nachholtermin zu aufwändig zu organisieren ist. Für den Iron-Baby bedeutet dies, egal wie kalt oder warm es ist, er findet statt. Nur bei Gewitter würde es eine kurzfristige Absage geben, denn das wäre doch zu gefährlich.

Homepage: asv-moehrendorf.de.

FDP Ortsverein Möhrendorf, Kleinseebach und Oberndorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir bedanken uns ganz herzlich für das Vertrauen, welches Sie uns sowohl bei der Bürgermeister- als auch bei der Gemeinderatswahl 2014 entgegengebracht haben und freuen uns Sie für weitere sechs Jahre im Gemeinderat vertreten zu dürfen. Wir werden die in unserem Wahlprogramm genannten Ziele verfolgen und freuen uns dabei über rege Bürgerbeteiligung z. B. bei unseren Stammtischen. Ein ganz herzlicher Dank für 18 Jahre engagierte Gemeinderatspolitik gilt unserem ausscheidenden Gemeinderatsmitglied und Freund Hannes Welss, der in diesen Jahren insbesondere durch sein technisches Wissen viele Projekte in der Gemeinde mitprägte.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth

Sonntags-Gottesdienste im Mai

Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse in Bubenreuth
So., 9.00 Uhr, Gottesdienst in Bubenreuth
So., 10.30 Uhr, Gottesdienst in St. Elisabeth
(Kinderkirche im Saal siehe Aushang)

Freitag, 2. Mai

19.00 Uhr, **Gottesdienst mit Totengedenken**
des Monats April in der Pfarrkirche Bubenreuth

Montag, 12. Mai

19.30 Uhr, **Bildervortrag** „50 Jahre kath. Pfarrei Maria Heimsuchung“ im Pfarrzentrum Bubenreuth.

Dienstag, 13. Mai

10.00 Uhr, **Anmeldeschluss** im Pfarrbüro für die Busfahrt nach Regensburg zum Katholikentag am 31. Mai. Details siehe Aushang und Internet!

Donnerstag, 15. Mai

12.00 Uhr, **Die Jungen Alten** treffen sich an der St.-Elisabeth-Kirche zur geführten Wanderung durch das Vogelschutzgebiet Aischgrund bei Gerhards-hofen / Uehlfeld. Anfahrt in Fahrgemeinschaften. Kontakt: Funke

Freitag, 16. Mai

19.00 Uhr, **Offenes Taizé-Lieder-Singen**
für Christen aller Konfessionen

Sonntag, 18. Mai

10.30 Uhr, **Gottesdienst mit dem Projektchor**

Mittwoch, 21. Mai

14.30 Uhr, **Maiandacht** in der Kirche,

Anmeldung zum 20. Möhrendorfer Iron Baby für die ganze Familie

am 12. Juli 2014

Tandems sind nicht zugelassen!

¹Einzelwertung: Ab 14 Jahre

²Familienwertung: 1 Erwachsener und mindestens 1 Kind 8-14 Jahre (jeder muss jede Disziplin absolvieren)

³Staffelwertung: 2 – 3 Teilnehmer/innen; Kinderstaffeln brauchen eine erwachsene Begleitperson (hier suchen sich die Teilnehmer die Disziplin aus, entweder Schwimmen ca. 200 m, Radfahren ca. 12 km oder Laufen ca. 4 km)

Für jeden Teilnehmer ist eine Anmeldung erforderlich! Mit der Anmeldung erklären Sie auch Ihr Einverständnis, dass Fotos, die im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, zur Veröffentlichung dienen, u.a. auch im Internet.

weiblich männlich T-Shirt-Größe: XS S M L XL XXL

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsjahr: _____ Telefon: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Emailadresse: _____ (bitte lesbar schreiben) Startnummer _____ wird vom Veranstalter ausgefüllt

Einzelwertung¹ Familienwertung² Staffelwertung³ mit: _____

Erklärung der Teilnehmer am Möhrendorfer Iron-Baby:

Ich melde mich hiermit zur o. g. Veranstaltung an und erkläre mein Einverständnis mit den Wettkampffregeln und Organisationsrichtlinien. Ich bestätige, dass mein Trainings- und Gesundheitszustand den Anforderungen des Wettkampfs entsprechen. Ich bin mir der mit dem Wettkampf verbundenen gesundheitlichen und sonstigen Gefahren bewusst und bestätige, auf eigene Verantwortung und eigenes Risiko an der Veranstaltung teilzunehmen. Ich versichere, dass ich keinerlei Rechtsansprüche oder Forderungen an den Veranstalter oder Ausrichter, dessen Helfer oder Beauftragte, alle betroffenen Gemeinden, sonstige Körperschaften oder Personen erheben werde. Ich werde an der Wettkampfbesprechung teilnehmen. Den Anweisungen der Helfer und Funktionsträger werde ich Folge leisten.

Es besteht Helmpflicht für Alle!

Haftung/ Risiko: Unter Ausschluss jeglicher Veranstaltungshaftung startet jeder Teilnehmer auf eigenes Risiko. Haftung und daraus abgeleitete Ansprüche gegen Teilnehmer untereinander sind ausgeschlossen. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl jeglicher Art. Die Wettkampfstrecke ist nicht für den öffentlichen Verkehr gesperrt. Die Strecke ist gekennzeichnet mit Hinweisschildern und wird von Streckenposten gesichert. Streichungen und Ergänzungen auf dem Anmeldeformular sind gegenstandslos. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettkampfordnung, die Rechts- und Verfahrensordnung als für sich verbindlich an. **Es gilt auf der gesamten Strecke die Straßenverkehrsordnung (StVO) und Rechtsfahrpflicht.**

Teilnehmerlimit: 100 Wettkämpfer/innen

Altersgrenze: mindestens 8 Jahre; siehe oben

Startgebühr: 15 € Erwachsene / 13 € Kinder Startgebühr bar am Wettkampftag **12. Juli 2014** von **12.30 Uhr** bis **14.30 Uhr** am Sportgelände Dechsendorfer Str.

Wettkampfbeginn: **16.00 Uhr** (15.00 Uhr Fahrt nach Oberndorf; **15.30 Uhr Wettkampfbesprechung** am Oberndorfer Weiher)

Meldeschluss: **04. Juli 2014**

Datum: _____ **Unterschrift** (zwingend erforderlich): _____

Bei Minderjährigen **Unterschrift** (Erziehungsberechtigter): _____

Anmeldung an: Fam. Moritz, Neue Str. 41, 91096 Möhrendorf, Tel.: 09133/1577

Emailadresse: ironbaby@asv-moehrendorf.de

anschließend **Seniorenachmittag** im Clubraum. Fahrdienst bitte am Vortag bestellen bei A. Eibert oder D. Baumgartner.

Donnerstag, 22. Mai

19.30 Uhr, „**FrauenZeit!**“ in St. Laurentius (siehe Ökumene)

Sonntag, 25. Mai

10.00 Uhr, **Festgottesdienst zur Erstkommunion** (mit Sammlung für unser Gemeindeprojekt „Haiti“)

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr, **Familiengottesdienst im Pfarrgarten** – steht noch nicht fest (siehe Aushang u. Internet!)

Samstag, 31. Mai, „Tag der Begegnung“

7.45 Uhr, **Busabfahrt an der Pfarrkirche in Bubenreuth**, Birkenallee 60, für die (bis 13.5.) angemeldeten Möhrendorfer Teilnehmer nach Regensburg zum Katholikentag. Details siehe Aushang und Internet.

Vorschau:

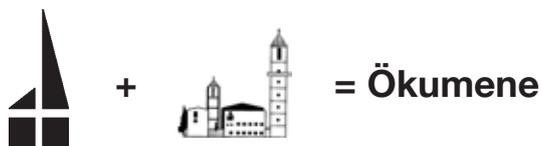
Sonntag, 30. Juni, Pfarrfest in St. Elisabeth

Herzliche Einladung an alle Möhrendorfer/innen!

Pfarrbüro St. Elisabeth, Fichtelweg 17, Tel. 09131 - 46811 / Öffnungszeiten: Di. & Mi. von 9 - 12 Uhr und Fr. von 14 - 17 Uhr
Die Öffnungszeiten in den Pfingstferien stehen noch nicht fest. Siehe dazu Aushang und Internet.
In jedem Fall erfahren Sie unter Tel. 09131-46811, wer im Seelsorgebereich für Sie da ist.

Noch bis zum 8. November 2014 feiert die Pfarrei Maria Heimsuchung in Bubenreuth ihr 50jähriges Bestehen. Bitte beachten Sie dazu den Aushang.

Aktuelle Informationen zum Gemeindeleben und zur Welt des Glaubens finden Sie im Internet unter: www.sb-erlangen-nordost.de



Ökumenische Veranstaltungen:

Donnerstag 8. Mai

Senioren-Ausflug nach Ansbach

Abfahrt: um 12.15 Uhr Kleinseebach Mitte
um 12.30 Uhr Möhrendorf Mitte

Der Preis beträgt für die Busfahrt incl. Führung pro Person 14,00 € (davon bereits 2 € abgezogen durch Zuschuss vom LRA).

- Möglichkeit zum Sparziergang im Hofgarten
- Führung in der Markgräflichen Residenz
- Besichtigung und Andacht in der St. Gumbertuskirche

Anmeldungen bitte bei Frau Lehmann, Tel. 09131/49866, Frau Wex im Pfarramt St. Lauren-

tius, Tel. 09131/43386 und bei Herrn Popp, Tel. 09131/45745.

Donnerstag 22. Mai FrauenZeit!

Abende für Frauen zu erholsamen, spannenden und inspirierenden Themen. Alle zwei Monate im Laurentius-Gemeindesaal

Im Mai: Lach-Yoga

Frau Marion Fritscher wird uns durch den Abend leiten. Lach-Yoga ist eine sanfte Methode, um zu einem tiefen, befreienden harmonisierenden Lachen zu gelangen und den Humor zu schulen. Durch einfache und wirkungsvolle Lachübungen wird Lebensenergie aktiviert und Lebensfreude kann sich einstellen. Eine Gelegenheit, herzlich und entspannt zu lachen. Niemand „muss“ lachen, jeder darf „lachen“.

Freuen Sie sich auf einen heiteren, entspannten Abend.

Ihr FrauenZeit-Team!



Evang. Kirchengemeinde St. Laurentius

lädt zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag 4. Mai
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation II
mit dem Projekt-Chor

Mittwoch 7. Mai
20.00 Uhr sing & pray
Singen – Beten – Auftanken – zur Ruhe kommen im Laurentius-Gemeindesaal

Donnerstag 8. Mai
Senioren-Ausflug nach Ansbach
(siehe Ökumene)

Freitag 9. Mai
18.30 Uhr MAKE – Jugendmitarbeitertreffen
20.00 Uhr Frühjahrs-Benefiz-Konzert zur Renovierung der St. Oswald/St. Martinskirche

Das Möhrendorfer Kammerorchester des Kulturvereins spielt Werke von G.F. Händel, J.S. Bach, Johann Strauß und anderer Meister in der Laurentiuskirche.

Samstag 10. Mai
19.00 Uhr Orgelvesper
Matthias Ziegler

„Dennoch bleibe ich stets an dir...“ – Unter diesem Motto steht die Orgelvesper in der Laurentiuskirche. Der Bayersdorfer Organist Matthias Ziegler spielt auf unserer Laurentiusorgel Werke von Johann Sebastian Bach und anderer Meister. Außerdem präsentiert er eine eigene Choral-Interpretation zu „Bei dir, Jesu, will ich bleiben“ von Philipp Spitta sowie eine eigene Vertonung von Johannes 15. Der Eintritt ist frei!

Freitag 16. Mai
18.30 Uhr Konfi-Revival-Group
Nine vs. One
Bitte mit dem Fahrrad kommen!
Für alle Mädels und Jungs ab 14 Jahren

Sonntag 18. Mai
9.30 Uhr Festgottesdienst zur Jubel-Konfirmation

Donnerstag 22. Mai
FrauenZeit!
(siehe Ökumene)

Sonntag 25. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst WAGEN!
gleichzeitig **Kindergottesdienst**

Donnerstag 29. Mai
Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr Gottesdienst
mit Posaunenchor

Kindergottesdienste sind am **11. und 25.05.** gleichzeitig zum Gottesdienst um 9.30 Uhr
Alle unsere Gottesdienste finden Sie in unserem Laurentiusboten oder unter:
<http://www.moehrendorf-evangelisch.de>

jeden Freitag (außer in den Ferien)
16.30-18.00 Uhr „Bananarama“
Möhrendorfer Jungschar

Für alle Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren die gerne andere Kinder treffen wollen, die Lust auf Spiele, Geschichten, Action, Sport, Kochen, Werkeln, Wald und Jesus & Co. haben.
Treffpunkt: Jungscharraum im evang. Gemeindezentrum.

Wir freuen uns auf euch!
Regina, Rene und Flo

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 5. Mai 2014 in der Zeit von 15 – 18 Uhr** im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis Mittwoch, 30.04. 2014 unter der Tel. 09131/86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e. V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc.. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.



Treffpunkt und Austausch für pflegende Angehörige

jeden ersten Dienstag von 10.00 – 12.00 Uhr in Eschenau, Alte Kanzlei, Marktplatz 1, der nächste Termin verschiebt sich auf **Mittwoch, 07.05.2014 von 10.00 – 12.00 Uhr**, anschließend stellt eine wissenschaftliche Mitarbeiterin der Uni Erlangen-Nürnberg ein IT-Projekt zur Angehörigenunterstützung bei Demenz zur Verbesserung im Versorgungs-Präventionsprozess, ca. 30 Min. vor.

In Angehörigenesprächskreisen treffen sich pflegende Angehörige zum Erfahrungsaustausch und erhalten gleichzeitig wichtige Informationen und Anregungen zur verbesserten Pflege und Betreuung ihres Erkrankten. Gleichgesinnte in ähnlichen Situationen treffen sich, um sich gegenseitig zu unterstützen, Mut zu machen, zu trösten und hilfreiche Tipps und Ratschläge zur Pflegesituation zu Hause zu geben. Eine fachliche Leitungskraft organisiert und koordiniert die regelmäßig stattfindenden Treffen. Alle Inhalte werden innerhalb der Gruppe vertraulich behandelt.

Information AWO-Kreisverband unter Fachstelle für pflegende Angehörige 09131/715385, Petra Mönius-Gittelbauer

Deutscher Kinderschutzbund

Anmeldung zu unseren Kursen über die Anmeldeformulare auf unsere Homepage www.kinderschutzbund-erlangen.de oder telefonisch unter 09131/20 91 00. Bei Einzelveranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes Erlangen in der Strümpellstraße 10 statt.

Sauberkeitserziehung

Möglichst früh ein sauberes und trockenes Kind zu haben, gilt immer noch als der Inbegriff einer gelungenen Erziehung. Gelingt dies nicht, so treten bei den Eltern Angst und Schuldgefühle auf. Die Referentin erläutert, was ein Kind in einem bestimmten Alter körperlich und geistig leisten kann und wie ein Kind erfolgreich zur Reinlichkeit hingeführt werden kann. Auch unangemessene Verhaltensweisen in der Reinlichkeitserziehung werden angesprochen.

Gesprächsleitung: Ilona Schwertner-Welker, Diplomspsychologin

Mittwoch, 07.05.2014, 20.00 Uhr
Kostenbeitrag: 2,50 €, Mitglieder frei

Starke Kinder haben´s leichter

Starke und widerstandsfähige Kinder sind glücklicher, sind gut integriert und beliebt bei ihren Freunden und Bezugspersonen. Sie haben ein positives Selbstbild im Sinne von „ich kann etwas“ und handeln verantwortungs- und leistungsorientierter als ihre Altersgenossen. Ihre Reaktionen sind überlegter und weniger impulsiv, d.h. konzentrierter und ausdauernder.

- Was stärkt Kinderpersönlichkeiten?
- Welchen Einfluss haben Eltern?

Diesen Fragen möchten wir nachgehen.

Gesprächsleitung: Ilona Schwertner-Welker, Diplompsychologin

Dienstag, 03.06.2014, 20.00 Uhr

Kostenbeitrag: 2,50 €, Mitglieder frei

Erziehung – ganz praktisch

„Ihr Kind braucht mehr Struktur!“, „Setzen Sie angemessene Grenzen!“ oder „Geben Sie Unterstützung!“, diese gut gemeinten Ratschläge erhalten Eltern von vielen Seiten. Aber was heißt das in der konkreten Situation, etwa sein Kind beim Anziehen zu unterstützen oder ihm nach einem Schimpfwort eine Grenze zu setzen? Es ist eine Kunst die abstrakten Erziehungsziele in den Alltag zu übersetzen. Ein selbstbewusstes und ausgeglichenes Kind ist der Wunsch vieler Eltern, aber wie kann ich mein Kind dabei unterstützen, diese Eigenschaften zu entwickeln?

Gesprächsleitung: Ilona Schwertner-Welker, Diplompsychologin

Mittwoch, 21.05.2014, 20.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus in Spardorf, Marloffsteiner Straße 2

Kostenbeitrag: 2,50 €, Mitglieder frei

Heide Feilcke, Geschäftsstellenleitung, E-Mail: DKSBERlangen@web.de, www.kinderschutzbund-erlangen.de

Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Ausstellung „Blick dahinter – häusliche Gewalt gegen Frauen“ und WenDo-Selbstverteidigungsseminar für Frauen

In jeder vierten Familie ist Gewalt gegen Frauen alltäglich. Die Ausstellung „Blick dahinter“ will aufrütteln und Wege aus der Gewalt aufzeigen. Von **Freitag, den 9. Mai bis Dienstag, den 20. Mai 2014** ist die Ausstellung in der Fortuna Kulturfabrik, Bahnhofstr. 9, 91315 Höchstadt a. d. Aisch zu sehen. Vorträge, ein WenDo-Kurs und eine Finissage umrahmen die Ausstellung.

Interessenten sind herzlich zur **Vernissage am Freitag, den 9. Mai 2014 um 17 Uhr** eingeladen.

Auf dem ersten Blick scheint die Welt in Ordnung: Kinder spielen, dahinter steht ein Mann mit dem Rücken zu den Kindern. Erst beim genauen Hinsehen verschwinden die Kinder und man erkennt

die geballten Fäuste des Mannes und die am Boden liegende Frau. Mit Lenticulartechnik (Wackelbildern) wird auf eindrucksvolle Weise an vier Beispielen gezeigt, welche Gewalt hinter heiler Fassade herrschen kann. Schaut man unter den Teppich, sieht man die immer enger werdende Spirale der Gewalt. In einer gemütlich wirkenden Sitzgruppe verstecken sich Berichte betroffener Frauen und Kinder, die über Kopfhörer aufgerufen werden können. Die Ausstellung wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung Familie und Frauen in Zusammenarbeit mit der Freien Wohlfahrtspflege als Wanderausstellung entwickelt. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.blick-dahinter.bayern.de

Ausstellungsöffnungszeiten:

Di., 13.05. – Fr. 16.05.2014	14.00 – 18.00 Uhr
Sa., 17.07.2014	10.00 – 13.00 Uhr
So., 18.05.2014	15.00 – 18.00 Uhr

WenDo-Seminar – Grundkurs für Frauen

Samstag, den 17. Mai 2014 von 10.00 – 16.00 Uhr im Gymnastikraum Kulturfabrik Höchstadt

Selbstbehauptungs-/Selbstverteidigungskurs
Keine Frau ist vor körperlichen und verbalen Belästigungen und Angriffen geschützt. Das Seminar bietet:

- Hilfestellung bei bereits vorhandenen oder zu erwartenden Gewalttaten
- einfache Selbstverteidigungstechniken
- Strategien gegen Übergriffe werden entwickelt und wir zeigen Ihnen, wie Sie sich wehren können, wenn es zu unangenehmen Situationen kommt.

Anmeldung erforderlich bei Frau Wolter 09131/803211, Teilnahmebeitrag 10,-- Euro

Referentin: Ille Bintig, WenDo-Trainerin Bamberg
Nähere Informationen erhalten Sie bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises, Claudia Wolter, Tel. 09131/803211

Landratsamt bietet Jungunternehmern und Existenzgründern neue Netzwerkplattform „Netzwerktreffen Unternehmer(innen)“ geht am 14. Mai 2014 an den Start

Für Jungunternehmerinnen und -unternehmer sowie für Existenzgründerinnen und Existenzgründer in ERH bietet die Wirtschaftsförderung des Landkreises zusammen mit Coutandin & Wacker Unternehmensberatung, dem IGZ Nürnberg-Fürth-Erlangen und der Steuerkanzlei Güllich eine neue Plattform zum Austausch unter Gleichgesinnten. Das erste „Netzwerktreffen Unternehmer(innen)“ findet am **Mittwoch, den 14. Mai 2014 von 16 bis 20 Uhr** im Sitzungssaal des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, Marktplatz 6 in Erlangen statt.

Experten bieten Rat

„Mit der neuen Plattform wollen wir Unterneh-

merinnen und Unternehmer beim Start in die Selbständigkeit sowie kleinen und mittleren Unternehmen bei der Etablierung auf dem Markt unterstützen. Sie können so von Expertenwissen und von den Erfahrungen anderer profitieren“, erklärt Landrat Eberhard Irlinger das neue Angebot. „Gerade in der Anlaufphase haben Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Existenzgründerinnen und -gründer viele Fragen und müssen Entscheidungen treffen, die vielfältiges Know-How erfordern. Eine einzelne Person kann meist nicht alle Bereiche des geschäftlichen Alltags abdecken“, weiß auch Wolfgang Coutandin, Senior Partner von Coutandin & Wacker Unternehmensberatung.

Durchblicken beim Steuerdschungel

Beim ersten Treffen dreht sich alles um die Zusammenarbeit mit dem Steuerberater. In einem Fachvortrag erläutert Steuerberater Gerhard Güllich, wie eine solche Zusammenarbeit funktioniert und welchen Nutzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den monatlichen betriebswirtschaftlichen Auswertungen ziehen können. In Kleingruppen tauschen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ihre Erfahrungen dazu aus. „Visitenkarten nicht vergessen“, raten die Veranstalter allen Interessenten.

30 Plätze zu vergeben

Die Veranstaltung ist kostenlos. Interessenten können sich per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechststadt.de **bis Freitag, den 9. Mai 2014 anmelden**. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

Landratsamt Erlangen-Höchstadt Nur für Mädchen – Girls' Night

Der Arbeitskreis Mädchen veranstaltet gemeinsam mit dem Jugendhaus rabatz in Herzogenaurach von **Freitag, den 23.05. bis Samstag, 24.05.2014** eine Girls' Night für Mädchen von elf bis 14 Jahren. **Beginn ist Freitag 16.30 Uhr, Ende Samstag 10 Uhr**. Die Mädchen können aus einem vielseitigen Angebot wie Schmuck aus Draht, Portrait-Fotos, Naturkosmetik und Wellness, Medien Styling, Bauchtanz und Disco auswählen. Zeit zum Kennenlernen und Klönen gibt es genügend beim Abendessen, der Übernachtung und dem gemeinsamen Frühstück. Die Kosten betragen zehn Euro.

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2014.

Die Ausschreibung mit dem Anmeldevordruck ist in der Gleichstellungsstelle des Landkreises Erlangen-Höchstadt, Tel. 09131/803-211, E-Mail: gleichstellungsstelle@erlangen-hoechststadt.de erhältlich.